

<b>Zeitschrift:</b>	Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
<b>Herausgeber:</b>	Johann Ulrich Sturzenegger
<b>Band:</b>	15 (1736)
<b>Artikel:</b>	Allmanach auf das Jahr nach der gnaden-reichen Geburt Jesu Christi / MDCCXXXVI
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-371118">https://doi.org/10.5169/seals-371118</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Allmanach auf das Jahr nach der Gnaden-reichen Geburt Jesu Christi/

## MDCCXXXVI.

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5685. Von der allgemeinen Sünd-Fluth 4029. Von Erfindung des Julianischen Calenders 1771. Von Einführung des neuen Gregorianischen 154. Von Anfang des neuen Verbesserten 36. Jahr. Die guldene Zahl nach allen dreyen Calendern ist 8. Der Sonnen-Zirckel 9. Der Römer Zins-Zahl 14. Die Epacten nach dem alten Calender 28. Nach dem Neuen 17. Der Sonntags Buchstabe nach dem alten Calender ist **D. C.** Nach dem Neuen **A. G.** Zwischen Fastnacht und Herrn Fastnacht nach dem alten Calender 10. Wochen und 3. Tag. Nach dem Neuen 7. Wochen und 0. Tag. Alte Ostern den 25. April. Die Neuen den 1. Also 5. Wochen nach einandern.

Ist ein Schalt-Jahr von 366. Tagen.

### Bedeutung der Zeichen dieses Calenders.

Die 12. himmlische Zeichen.	Die 7. Planeten.	Die Aspecten.	Erwehlungen.
Widder	Stund vormittag	v.	Gesechster Schein
Stier	Stund Nachmittag	n.	Drachen-Kopff
Zwilling	Monds Aufsteigen	o.	Drachen-Schwanz
Krebs	Monds Abnehmen	u.	
Löw			Erwehlungen.
Jungfrau	Saturnus	↖	Gut Aderlassen
Waag	Jupiter	↖ ↗	Mittelmäsig
Scorpion	Mars	↗	Gut Schrepffen
Schütz	Sonne	↙ ↗	Gemein Purgieren
Steinbock	Venus	♀	Kinder entwehnen
Wassermann	Mercurius	♂	Säen/pflanzen
Fisch	Mond	□	Haar abschneiden
			Donner/Blitz
Monds-schein.			
Der Neumond	Zusammenkunst	♂	Erdnähe
Das erst Viertel	Gegenschein	♀	Erdfehrung
Der Vollmond	Dritter-schein	△	Hinter der ☽ her Orient.
Das letzt Viertel	Vierter-schein	□	Vor der ☽ her Occident.
			Vorsich gehend
			Dir.
			Hintersichgehend
			Retrog.

1.	Alter Jenner. JANUARIUS.	1. La.	Himmelss. Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neu Jenner. JANUARIUS.
Donst.	1 <b>Nen Jahr</b>	15f	HEr hilff fröhlich	12 <b>Felicitas Alfa.</b>
Freya	2 Abel	27	1/27. v. ♂ ♀ / schnee	13 <b>XX. Tag.</b>
Samst	3 Isaac	9	ansangen/ mitteln und	14 <b>Felix Priest.</b>
1.	Weisen aus Morgenl. Mat. 2.	○ Aufg. 7. 40. Unt. 4.		Evang. Joh. 2.
Sonnt.	4 D. Elias	21	♂ 40/ und	15 <b>A. 2. Maur</b>
Mont.	5 Simson	3	24 Occid. vollenden, ge-	16 <b>Marcellus</b>
Dienst.	6 D. 3. König	15	♀ 3/ * 4/ neigt/ Osch.	17 <b>Antonius</b>
Mittw.	7 Isidorus	27	♀ 3/ * 3/ wind u.	18 <b>Prisca</b>
Donst.	8 Erhardus	9	△ 3 3/ 8/ schnee:	19 <b>Martha</b>
Freya	9 Julianus	21	○ m 3 4/ 6. n. gestöber	20 <b>Sebast. Fab.</b>
Samst	10 Samson	3	1 6/ 36. v. vermischt und	21 <b>Mein. Agn.</b>
2.	Jesus lehret im Tempel/ Lyc. 2.	○ Aufg. 7. 32. Unt. 4.		Evang. Mat. 8.
Sonnt.	11 D. 1. Gerson	16	h rechtläufig beyu D/	22 <b>A. 3. Vincent.</b>
Mont.	12 Asar. Fel.	29	♂ 4 1/ D bey starcke	23 <b>Emerentia</b>
Dienst.	13 XX. Tag.	13	dem Stier. aug/ schnee-	24 <b>Timotheus</b>
Mittw.	14 Felix Priest.	27	1/ ♀ in ♂/ winde und	25 <b>Pauli Bel.</b>
Donst.	15 Maurus	12	♀ 3/ die sieben ges. sonn-	26 <b>Policarpus</b>
Freya	16 Marcellus	27	* 3/ stern/ schein/	27 <b>Joh. Chryso.</b>
Samst.	17 Antonius	12	4/ 45. v. D Perig. neb-	28 <b>Carolus</b>
3.	Hochzeit zu Cana/ Joh. 2.	○ Aufg. 7. 24. Unt. 4. 36.		Evang. Mat. 20.
Sonnt.	18 D. 2. Prisca	27	Steet und grosser liges	29 <b>A. Septuag.</b>
Mont.	19 Martha	12	Hunds- stern gehen wetter	30 <b>Adelgunda</b>
Dienst.	20 <b>Sebast. Fab.</b>	27	♂ 0 1/ nach schnee-	31 <b>Eusebius</b> †
	Anbruch des	tags	5. Uhr 28. Abscheid 6. Uhr 32.	Neu Hornung.
Mittw.	21 Mein. Agn.	12	* 3/ 2. Uhr D 3/ wind/	1 <b>Ignatius</b>
Donst.	22 <b>Vincentius</b>	25	* 3/ unter/ □ 4/ un:	2 <b>Lichtmess</b> †
Freya	23 Emerentia	9	9/ 23. n. stätes wet-	3 <b>Blasius</b>
Samst	24 Timotheus	22	* 3/ □ 1/ ter mit	4 <b>Gilbertus</b>
4.	Vom Aussägigen/ Mat. 8.	○ Aufg. 7. 14. Unt. 4. 46.		Evang. Luc. 8.
Sonnt.	25 D. 3. P. Bel.	5	* 3/ * 3 3/ schnee u.	5 <b>A. Sexag.</b>
Mont.	26 Policarpus	18	□ 3 3/ ♂ neben D kalte	6 <b>Dorothea</b>
Dienst.	27 Joh. Chry.	0	1/ * 3/ ♀ neben D ist	7 <b>Richard</b>
Mittw.	28 <b>Carolus</b>	12	* 3/ der Morgenstern/ win-	8 <b>Salomon</b>
Donst.	29 Valeria	24	* 3/ 4 wird bald unsicht.	9 <b>Apollonia</b>
Freya	30 Adelgunda	6	ist neben dem D/ de schne-	10 <b>Scholastica</b>
Samst	31 Virgilius	18	8/ 32. n. * 3 3/ winden/	11 <b>Vict. Euph.</b>

Jenner hat 31. Tag. Ein Christ scheint der Welt/ Gleich einem Baum erstorben/  
Doch wird er durch den Tod/ Nur neue Kräft erwerben.

Neumond den 2. gibt zu Wind und  
Schee genugte Lufft mit Sonnenschein.  
Erstes Viertel den 10. gibt Winde/  
Schnee und Sonnenschein.

Vollmond den 17. fährt obiges unbes-  
tändiges Wetter noch fort.

Letstes Viertel den 23. zeiget schier  
durchaus Winde und Schnee.

Neumond den 31. hat anfangs noch  
Schnee und Winde/ bald nebligen Son-  
nenschein.

## Kurke Beschreibung der neuen Welt oder des grossen Welt-Theils America.

**G**schat die Göttliche Weisheit in dem  
ganzen Werck der Schöpfung und  
derselben Eintheilung sich sehr herrlich be-  
zeiget; in deme solcher grosser Werck-  
meister in dem einen Theil/ Asia genaunt/  
den ersten Menschen geschaffen/ und in  
das dorinnen geiegne Paradis gesetzet/  
seine erste Kirche allda gepflanzet/ auch  
den Noah nach der Sündflutt wieder be-  
wohnen/ und von dar aus die übrige  
Welt besetzen/ nicht weniger sein ausser-  
wehltes Volk/ die Israeliten/ ihren Siz  
lange Zeit allda nehmen lassen/ in solchem  
sein Wort geoffenbahret/ seinen Gottes-  
dienst allda gepflanzet/ seinen lieben  
Sohn daselbst Mensch werden/ und das  
Menschliche Geschlecht durch sein Leyden  
und Sterben erlösen lassen. Nun hat er  
zwar die andere 2. Theil/ nemlich Euro-  
pam/ vermittelst der kleinen Carteren  
und Moscau/ und Africam durch das

Erd-

W.	Die Jahrmarkt in die- sem Calander sind in jedem Monat allezeit nach dem A. B. C. eingerichtet. Wo bisweilen A. C. steht/ be- deutet es den alten Calen- der. Item bedeutet v. vor- mittag/ und n. nach.	T. Lä.	
		St.	m.
		8	33
		8	35
		8	37
		8	39
		8	41
		8	43
		8	45
		8	47
		8	49
		8	51
		8	53
		8	57
		8	59
		9	2
		9	4
		9	7
		9	10
		9	12
		9	14
		9	17
		9	19
		9	20
		9	23
		9	26
		9	29
		9	32
		9	35
		9	38
		9	41
		9	44
		9	47
		9	51

Jahrmärkte.

Alzheim/ auf Antoni.	8	6
Arburg/ den letzten mitwoch.	8	7
Bera/ dienst. nach dem 12. tag	8	8
Brück in Wallis/ auf Antoni.	8	9
Cassel/ auf H. 3. König.	8	10
Eagden/ donst. vor Lichtmes.	8	11
Erlach/ Raperschweil/ den 31.	8	12
Fischbach/ auf H. 3. König.	8	13
Freystatt/ den 15.	8	14
Freyburg in Uchtland/ auf H.	9	15
3. König.	9	16
Küblis/ den 1. Freitag im Jan- ner/ ist ein Viehmarkt.	9	17
Lohr/ auf H. 3. König.	9	18
Lucern/ den 11.	9	19
Mazmünster/ den 11.	9	20
Meyenburg/ auf Pauli Bel.	9	21
Nördlingen/ den 25.	9	22
Nürnberg hält Mef auf Neu- jahr.	9	23
Osten/ Schweiz/ den 30. tag.	9	24
Peterlingen/ am 1. mitwo.	9	25
Raperschweil/ Mittwoch vor Lichtmes.	9	26
Rheinfelden/ donst. v. Lichtm.	9	27
Rottschmünd/ Lichtenstall/ U. B. ren/ alle den 17.	9	28
Schweiz/ mont. vor Lichtmes.	9	29
Solothurn/ den 2.	9	30
Seckingen/ den XXX. tag.	9	31
Sursee/ mont. n. H. 3. König.	9	32
Sembach/ den 2.		
Untersee/ den letzten mitwoch.		
Weyl/ dienstag nach Lichtmes.		
Winterthur/ donst. v. Lichtm.		
Yverdon/ den 25.		
Zofingen/ auf H. 3. Königtag.		

II.	Alte Hornung	La.	Himmels-Erscheinung und menschliche Witterung.	Neu Hornung
Monat	FEBRUARIUS.	3. gr.		FEBRUARIUS.
5.	Königs Rechnung/ Mat. 18.	○ Aufg. 7. 3. Unt. 4.57.		Evang. Luc. 18.
Sonnt.	1. D. 4. Brigitta	III 0	* ♂ / ♀ / feuchte winde	12. G. Hn. Fahn
Monta	2. Lichtmess	III 11	⊕ ⊕ ⊕ vermischter sonn	13. Jonas
Dienst.	3. Blasius	III 24	* ♂ / D Apog. schein/	14. Fahn. dienst.
Mittw.	4. Gilbertus	III 5	⊕ ⊕ / die Sterb ges D ♀	15. Aicherm.
Donst.	5. Agatha	III 17	⊕ ⊕ / hen vor 1/2. uhr unt.	16. Juliana
Freyta	6. Dorothea	III 0	♂ in ⊕ / vermischtes	17. Donatus
Samst.	7. Richardus	III 12	⊕ ⊕ / h kommt zum wet.	18. Gabinus Co.
6.	Vom Unkraut/ Mat. 13.	○ Aufg. 6. Uhr 51. Unt. 5.9.		Evang. Mat. 4.
Sonnt.	8. D. 5. Salom.	III 25	D 10/8. n. ○ ⊕ / D / sonn	19. G. Invec.
Mont.	9. Apollonia	III 8	⊕ ⊕ / D bey dem schein/	20. Eucharius
Dienst.	10. Scholastica	III 22	⊕ ⊕ / Sner. aug/ n. gut/	21. Felix B.
Mittw.	11. Euphrosina	III 6	⊕ / * ♂ ⊕ / ♂ / zu rez/	22. Pet. St. Gres
Donsta.	12. Susanna	III 20	* ♂ ♀ / * ♀ ♀ / gen u.	23. Josua
Freyta	13. Jonas	III 5	□ ♂ ♀ / schne geneigt/	24. Schaltag
Samst.	14. Valentin	III 20	□ ♂ / D Perig. ♀ / wind/	25. Matthias
7.	Verklärung Christi/ Mat. 17.	○ Aufg. 6. 39. Unt. 5.		Evang. Mat. 15.
Sonnt.	15. D. 6. Faustin.	III 5	3/39. n. ⊕ / wind und	26. G. Remin.
Monta	16. Juliana	III 21	♀ ist abends zu schen/	27. Sara
Dienst.	17. Donatus	III 6	der D kommt zu der unbes	28. Leander
Mittw.	18. Gabinus Co.	III 20	⊕ ⊕ / Korn-ähres ständ.	29. Romanus
F.	Anbruch des	tags	4. Uhr 45. Abscheid 7. Uhr. 15.	Neu Merk.
Donst.	19. Hubertus	III 4	⊕ ⊕ / □ 24 / sonblick/	1. Albinus Ig.
Freyta	20. Eucharius	III 18	* ♀ ♀ / ♀ 1 ⊕ / unbek	2. Simplicius
Samst.	21. Felix B.	III 1	⊕ ⊕ / ♀ in ⊕ / ständig/	3. Kunigunda
8.	Arbeiter im Weinberg/ Mat. 20.	○ Aufg. 6. 28. Unt. 5.		Evang. Luc. 11.
Sonnt.	22. D. Sept. Ps	III 14	11/32. v. auch sonnen-	4. G. Octave
Monta	23. Josua	III 27	⊕ / ⊕ / □ ♀ / schein/	5. Eusebius
Dienst.	24. Schaltag	III 9	♂ ist neben dem D / gut	6. Gredolimus
Mittw.	25. Matthias	III 21	4 u ♀ sind bensams wet.	7. Muffassen
Donst.	26. Nestorinus	III 3	men neben dem D / sonnen-	8. Philemon
Freyta	27. Sara	III 15	⊕ ⊕ / zwey schone scheim/	9. 40. Ritter
Samst.	28. Leander	III 27	Morgenstern/ 4 ist noch	10. Alexander
9.	Säemann und Saamen/ Luc. 8.	○ Aufg. 6. 15. Unt. 5.		Evang. Joh. 6.
Sonnt.	29. E. Gera. Rom	III 81	⊕ ⊕ ⊕ / der kleiner/ gut.	11. G. Lazar

Hornung hat 29. Tag. Die Sonne tritt nunmehr/ Mit schörem Glanz herein/  
Las hErl dein Licht uns/ Aufs neu recht kräftig seyn.

Erstes Viertel den 8. kommt mit Sonnenschein/ Wind und Schnee/ wo nicht gar Regen.

Vollmond den 15. ist zu unbeständigem Wetter geneigt.

Letstes Viertel den 22. gibt eher Frühlings- als Winter- Tage.

Erd- Band zwischen Arabien und Egypten an den Theil Asia angehängt. Der vierte grosse Welt- Theil aber/ steht America genannt/ von denen zweyen nemlich von Africa u. sonderlich von Europa weit entfernet; Dahero es auch geschehen/ daß die Menschen nach der Sündflutt in die besagten drey Theile so fort sich ausgebreitet/ und in den ersten 4000. Jahren/ nach Erschaffung der Welt/ durch mancherley Weg und Gelegenheit/ so wohl zu Wasser als Land sich fest gesetzt; wegen des vierten Theils aber/ als einer unbekandten Sache/ sich keine Sorge gemacht haben/ da es dann geschehen/ daß von und nach Besetzung solcher ledigen Länder ein Welt das andere auch an seinem Sitz vertrieben/ und das stärkere das schwächere/ wie ein Wasser- Strom den andern/ fortgestossen hat: Wie man solches vor Christi Geburt/ und auch einige 100. Jahr hernach in Europa erfahren/ da sich fast alle Reiche in Europa verändert. Nachdem nun solche gewaltsame Veränderungen sonderlich in Europa und Asia vorgiengen/ so blieb indessen America denen Einwohnern der alten Welt eine sehr lange Zeit ganz verborgen/ bis endlich nach Christi Geburt (wahrscheinlich) es durch Gottes allweise

Arburg/ den 2. mittwochen vor Peter Stulfeur.	T. Lä.	M
Altkirch/ donstag nach der alten Fasnacht.	St. m.	S.
Grau/ den letzten mittwochen.	9	54
Aubonne/ den 1. mittwochen.	9	58
Berg/ den letzten dienstag.	10	2
Bremgarten/ auf Alschermittw.	10	6
Bischöfzell/ donst. vor Lich tm.	10	9
Braunschweig/ hält Meß auf Lichtmeß.	10	12
Brugg/ den 2. dienstag.	10	15
Bruntrut/ auf Fasnacht.	10	18
Bülach/ auf Matthias.	10	21
Clesen/ 1. mont. nach Invoc.	10	24
Diessenhofen/ mont. n. Lich tm	10	27
Ektiswil/ Lichtmeß abend.	10	31
Genf/ den letzten mittwochen.	10	34
Grüsch/ bey der schmitten/ den 20. Viehmarck.	10	37
Hauptwil/ mont. n. Lichtmeß.	10	41
Herisau/ a. Lich tm. alten Cal	10	44
Flanz in Pündten/ den 1. dienst alten Cal.	10	47
Küblis/ den 1. Greyst. Viehm.	10	51
Langenau/ den letzten mittw.	10	54
Lauffen/ auf Valentia.	11	57
Lengburg/ donst. vor Fasn.	11	1
Lichtensteig/ den 1. mont. nach Agatha.	11	21
Losanna/ den 2. donstag.	11	4
Luzern/ 8. tag vor Fasnacht.	11	22
Murten/ montag nach der al- ten Fasnacht	11	23
Münsster/ donst. n. Hrn. Fasn.	11	24
Neuenburg/ den 3.	11	25
Roschach/ nach Valentin.	11	26
Schaffhausen/ dienst. n. Invoc.	11	27
Solothurn/ dienst. n. alt Fasn.	11	28
Thun/ samst vor Invoc.	11	29
Willisau/ den 1. Montag vor Fridoline.		
Zweifimmen/ den 1. mittwoch, und den 26. Hornung.		
Zofingen/ dienst. nach Fasn.		

III. Monat	Alter Merk. MARTIUS.	D. La. 3. gr.	Himmels-Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neu Merk. MARTIUS.
Monta	1 Albinus	21	● 3/15. n. ○ Finst. unsicht.	12 Gregorius
Dienst.	2 Simplicius	3	* 5/○ / * 4/ schnee u.	13 Desiderius
Mittw	3 Kunigunda	15	□ 5/ D 8/ wind/ wo	14 Zacharias
Donst.	4 Adrianus	27	5/○ 5/ nicht gar regen	15 Mathildis
Freyta	5 Eusebius	9	* 8/ 5/ Occid. X u.	16 Herebertus
Samst	6 Tridolinus	27	5/ bey dem D/ sonnenbliz	17 Bertrud
10.	Vom Blinden am Weg/ Luc. 18.	○ Aufg. 6.3. Unt. 5.	Evang. Joh. 8.	
Sonnt.	7 C. Hn. Fasn.	5	5/ 5/ △ 4/ d/e/ winde	18 G. Judica.
Mont.	8 Philemon	18	* 5/ 5/ Tag u. Nacht u.	19 Josephus
Dienst.	9 40. Ritter	1	9/24. v. 5/ ○ 5/ gleich.	20 Emanuel
Mittw	10 Aschermitz.	15	5/ 5/ Frühl. Anf. kalt	21 Benedictus
Donsta	11 Sophron	29	△ 5/ 5/ schnee-wetter/	22 Claud. Fid.
Freyta	12 Gregorius	14	5/ 5/ X zimlich winter-	23 Seraphion
Samst.	13 Desiderius	29	□ 5/ D Perig. risch weter	24 Pigmenius
11.	Christi Versuchung/ Mat. 4.	○ Aufg. 5.52. Unt. 6.8.	Evang. Mat. 21.	
Sonnt.	14 C. Invocab.	14	5/ 5/ ○ 5/ es bessert sich	25 G. Pal. M. V
Monta	15 Mathildis	29	△ 5/ D 8/ etwas/ Obl.	26 Ludg. Israel
Dienst.	16 Herebertus	13	● 12. 32. v. D Finst. sichtb.	27 Ruprecht
Mittw	17 Bertr. Fronf.	28	5/ in 5/ 5/ wird mors	28 Priscus
Donst.	18 Gabriel	12	5/ Dir. gens gut ○ Schein-	29 Hohdonst. †
Freyta	19 Josephus	26	sehen/ geht früh um un-	30 Charis. †
Samst.	20 Emanuel	10	* 4/ 5/ 5. uhr 5/ stat	31 Balbina
12.	Cananäisch Weiblein/ Mat. 15.	○ Aufg. 5.40.Unt.6.	Evang. Marc. 16.	
	Anbruch des	tags	3. Uhr 48. Abscheid 8. Uhr 12.	Neu April.
Sonnt.	21 C. Reminisc.	23	5/ 5/ 5/ auf 5/ sonnisch.	1 G. Osterdag
Monta	22 Claud. Fid.	5	5/ 5/ * 5/ u. früh-	2 Montag
Dienst.	23 Seraphion	18	4/ 2. v. lings-wetter/	3 Dienstag †
Mittw	24 Pigmenius	29	5/ ist neben dem D/ unbe-	4 Ambrosius
Donst.	25 Mar. Berl.	12	5/ 5/ 5/ 4/ neben D stän-	5 Martialis
Freyta	26 Ludg. Israel	23	geht um 3. uhr 16. auf/ ○	6 Irenius
Samst.	27 Ruprecht	5	5/ der schöne Morgenst. sch.	7 Celestinus
13.	Vom stummen Menschen/ Luc. 11.	○ Aufg. 5.27.Unt.6	Evang. Joh. 20.	
Sonnt.	28 C. Oculi.	17	5/ 5/ 5/ neben D/ 5/ bey	8 G. Quassius
Mont.	29 Eustachius	29	dem D/ ist morgens gut	9 Sibilla
Dienst.	30 Guidon	11	5/ 5/ sehen/ geht 4. uhr	10 Ezechiel
Mittw.	31 Balbina	24	● 8/ 1. v. ○ Finst. uns. auf	11 Leo Pabst

Merh hat 31. Tag. Läß mich O HErr in dieser Zeit/ Den rechten Saamen sähen/  
Auf daß die Frucht die kommt hervor/ Mich dort recht mög ersfreuen.

Neumond den 1. gibt unbeständiges  
und vermischtet Merzen- Wetter.

Erstes Viertel den 9. scheinet schier ei-  
nem Nach- Winter gleich mit Wind und  
Schnee.

Vollmond den 16. hat noch kalte Win-  
de mit Sonnenschein.

Letstes Viertel den 23. gibt meistens  
mit Sonnenschein vermischtet Tage.

Neumond den 31. gibt meistens unbe-  
ständiges Aprilen- Wetter.

se Fürsehung geschehen ist/ daß die Völ-  
cker in dem Nord- Oestlichen Theil Asia/  
über das Erd- Band Iedso genandt/  
welches Asia mit America/ wo nicht noch  
jeho/ doch zum wenigsten selbiger Zeit zu-  
sammen verknüpft hat/ daselbst in Ame-  
rica hinüber gegangen/ und sich allda  
ausgebreitet haben; doch weil diese Völ-  
cker nicht wieder in die alte Welt zurück  
kommen noch berichtet/ so ist dieser Theil  
Ar- rica/ oder die Neue Welt/ denen  
Einwohnern der a-ten Welt verborgen  
blieben/ bisz nunmehr die allweisen Re-  
gier- ng Gottes selbige Ao. 1492. durch  
Christophorum Columbum hat bekandt  
machen lassen: als welcher eine Schif-  
fahrt dahin gethan/ und einige Insulen  
entdecket/ nach ihme hat Almericus Be-  
spitius Ao. 1497. das feste Land daselbst  
entdecket; hernach haben die Völcker/ so  
an dem Meer wohnen/ daran Theil ge-  
nommen/ und ihre Colonien/ doch immer  
eine Nation mehr als die andere/ und zu  
unterschieden Ze ten/ alles aber nach  
der allweisen Führung Gottes/ dahin  
geföhret/ daß es mit Recht/ wegen seinen  
neuen

	T.	La.	M.
	St.	m.	o.
Ulfkirch/ donst. n. der alt. sash.	II	33	1
Arbon/ mitw. vor Palmarum.	II	36	2
Badenweiler/ den 18.	II	40	3
Bozen/ auf mittasten.	II	44	4
Breysach/ dienst. nach Lätare.	II	47	5
Burgdorff/ den 1. mittwoch.	II	50	6
Cleven/ in Pündten/ auf Inv.	II	53	7
Collmar/ Länsler/ Staußen/ den ersten.	II	56	8
Darmstatt/ a. Mar. Verk.	II	60	9
Elgg/ auf Gregori.	II	63	10
Frankfurt/ auf Quasim.	II	67	11
Hatwil/ den 2. mittwoch.	II	70	12
Horgen/ den 2.	II	73	13
Ilanz/ den 1. dienst. alt. Cal.	II	77	14
Küblis/ den ersten Freitag ein	II	80	15
Biehmarkt	II	13	16
Wildeu/ den 2. mittwoch.	II	16	17
Mollburg/ auf mittasten.	II	20	18
Mämpelgard/ samst. vor Lät.	II	24	19
Murten/ miew. nach Invoc.	II	27	20
Neu- Breysach/ auf Joseph.	II	31	21
Neuenburg/ am Rhein/ und Neustatt im Schwarzwald/	II	34	22
auf Mittasten.	II	37	23
Nürnberg holt Meß/ Freitag auf Ostern.	II	41	24
Peterlingen/ donst. n. Ostern.	II	44	25
Regensburg/ auf Gregori.	II	48	26
Reichenlee/ auf Gertrud.	II	51	27
Saxen/ Freitag vor Palmtag.	II	56	28
Seckingen/ auf Gertrud.	II	59	29
Schwiz/ auf Gertrud.	II	63	30
Signau/ donst nach Joseph.	II	66	31
Solothurn/ dienstag nach Mit- fasten/ und Osterdienst.	II	70	
Stüblingen/ auf mittasten.	II	73	
Sursee/ auf Fridolin.	II	76	
Wilmergen/ den 2.	II	80	
Unersee/ den 1. donstag.	II	83	
Utri/ donstaa vor Ostern.	II	86	
Wilden/ den 2. mittwoch.	II	90	

IV. Monat	Alter April. APRILIS.	IV. La. 3. gr.	Himmels, Erscheinung und menschliche Witterung.	Neu April. APRILIS.
Donst.	1 Hugo Bisch.	6	□ 4 / □ 5 / unbeständiges	12 Julius P.
Freya	2 Abundus	19	* 5 7 / zeit / risel und	13 Egesippus
Samst	3 Venatus	2	5 neben 3 / und 3 beyne	14 Tiburtius
14.	Jes. speist 5000. Mann / Joh. 6. ① Aufg. 5. 16. Unt. 6.			Evang. Joh. 10.
Sonnt.	4 E. Latare	15	△ 4 / Stier / aug / regen /	15 B. Miseric.
Mont.	5 Martialis	28	~ / 5 / * ① / und ver-	16 Daniel
Dienst	6 Ireneus	12	5 2 / 4 u. 5 sind mi-	17 Rudolph
Mittw.	7 Celestinus	26	5 / 35. n. ster sonnschein /	18 Ullmanus
Donst.	8 Mar. in Egypt.	10	① 5 / * 5 2 / donner-	19 Wernerus
Freya	9 Sibilla	24	5 4 5 / beysamen wolc.	20 Hermanus
Samst	10 Ezechiel	8	5 / morgens zu sehen / X	21 Anselmus
15.	Steinigung Christi / Joh. 8. ① Aufg. 5. 5. Unt. 6. 55.			Evang. Joh. 16.
Sonnt.	11 C. Judica	23	5 3 / und gehen regen u.	22 G. Jubilat.
Monta	12 Julius P.	7	5 3 / △ 4 / 3 / wind /	23 Georg
Dienst	13 Egesippus	22	vor 2 1/2. uhr auf / arch	24 Albertus
Mittw.	14 Tiburtius	6	10 / 16. v. sonnschein /	25 Marc. Ev.
Donst.	15 Olimpia	20	3 kommt neben sommer-	26 Anacletus
Freya	16 Daniel	4	* 4 7 / das Stor / wol-	27 Anastasius
Samst.	17 Rudolph	18	5 3 / * 4 / 2 / ken /	28 Vitalis
16.	Einritt Christi / Mat. 21. ① Aufg. 4. 53. Unt. 7. 7.			Evang. Joh. 16.
Sonnt.	18 C. Palmar.	1	5 3 / pion: herk / ① sch	29 G. Cantat.
Monta	19 Wernerus	13	5 3 / △ ① / wind /	30 Quir
	Anbruch des	tags	2. Uhr 39. Abscheid 9. Uhr 21.	
Dienst.	20 Hermann	26	* 5 7 / veru. wetter	1 Phil. Iac. †
Mittw.	21 Anselmus	8	9 / 21. n. zuerst kommt 4 /	2 Athanasius
Donst.	22 Hohdonst.	20	dann 2 neben dem 3 /	3 Erfind.
Freya	23 Charsr. Georg	2	* 4 2 / 3 Apog. mit	4 Monica
Samst	24 Albertus	13	□ 4 ① / * ① sonnisch.	5 Gotthard
17.	Auferstehung Christi / Marc. 16. ① Aufg. 4. 43. Unt. 7			Evang. Joh. 16.
Sonnt.	25 C. Ostert. M.	25	5 3 4 / 7 in 5 / frucht-	6 G. Rog. † B.
Mont.	26 Montag Ana	7	5 3 / 3 / 3 / bare frühl.	7 Cyprianus
Dienst.	27 Dienst. Anast	20	5 3 / 2 neben dem 3 / tage	8 Mich. Ersch.
Mittw.	28 Vitalis	2	ist noch Morgenstern /	9 Beatrix
Donst.	29 Peter	15	9 / 55. n. geht um ① sch.	10 Aufahrt †
Freya	30 Quirinus	28	3. uhr 41. aufst.	11 Ericus Quir

Aprill hat 30. Tag. Die Erde wird nach dieser Zeit/ Mit neuem Schmuck erfreuet/  
So werde auch mein Herz O HErr/ Durch dich O Gott erfreuet.

Erstes Viertel den 7. wollen sich Donner und Regens Wolken zeigen mit Sonnenschein.

Vollmond den 14. ist vermischt mit Donner-Wolken / Wind / Regen und Sonnenschein.

Letztes Viertel den 21. hat durchaus fruchtbare und angenehme Frühlings-Tage mit Sonnenschein.

Neumond den 29. will unbeständiges mit Donner/Wind und Regen vermischtес Wetter geben / GOT verhüte Schnee oder Hagel.

neuen Colonien / und allda neu- aufgerichteten Reichen und gemachten Provinzien / Neu Europa / auch wegen seiner notablen und die alte Welt (nemlich Europa / Asia und Africa/ vorunter Europa weit der kleinste Theil ist) übertreffende Größe / die Neue Welt geheissen werden mag ; wie sie dann auch der alten Welt an Schönheit / Fruchtbarkeit und Reichthum vorgehet / und also wie eine Tochter ihre alte Mutter / an herlichem Ansehen / Gestalt / Schönheit und andern Glückss- Gaben um ein gutes übertrifft / also daß die Kräfften der alten Welt in der jungen sich verjüngern / und annehmlich / schön und herlich jetzt allda/ wie in der Jugend sich presentiret. Die Länder/ so darinnen / sind kürzlich Mexico oder Neu Spanien / Neu Mexico oder Granada / Florida / Carolina und Canoda ; in Mexico sind unterschiedene Königreiche / in Canoda sind sehr viele Landschafften / als Neu Frankreich / Louisiana / Virginien / Neu Schweden / Neu

	Baden im Ergow / auf Georgi.	T.	Lä.	M
Bern/ dienst. nach Quasimod.		St.	m.	S
Bremgarten/ Ostermittwoch.				
Bernegg/ den 25. tag.	13	18	1	
Diengen/ montag nach Quasi.	13	22	2	
Eglisau/ auf Georgi.	13	25	3	
Elt / mittwoch vor Georgi.	13	28	4	
Ermentingen/ dienst. v. Mayt.	13	32	5	
Frackfurt/ auf Quasimod.	13	35	6	
Frackenthal/ den 28sten.	13	38	7	
Heiden und Heerisau/ a. Geor.	13	41	8	
Lion/ auf Quasimod.	13	43	9	
Langen / der letzten Mittwoch.	13	46	10	
Lauffenburg/ am Osterdienstag.	13	49	11	
Leipzig/ auf Jubilate.	13	52	12	
Lichtensteg/ montag n. Quasi.	13	55	13	
Losanna/ 1. montag n. Quasi.	13	59	14	
Lucern/ am Osterdienst.	14	3	15	
Mülhausen/ am Osterdienst.	14	6	16	
Mayenfeld/ montag n. Geor.	14	10	17	
Nürnberg/ auf Ostern.	14	14	18	
Neustatt/ am Bielersee/ den 23.	14	17	19	
Peterlingen/ donst. n. Quasi.	14	20	20	
Rheinfelden/ donst. vor Mayt.	14	23	21	
Solothurn/ am Osterdienst.	14	26	22	
Steckborn/ donst. vor Mayt.	14	29	23	
Schiersch/ auf Georgi/ Vieh- Markt.	14	31	24	
Sursee/ den 27.	14	34	25	
Theufen/ mont. vor der Lands- Gemeind.	14	37	26	
Tübingen/ auf Georgi.	14	40	27	
Wivis/ den 27.	14	43	28	
Wettischweil/ den 1. donst.	14	46	29	
Zoffingen/ am Osterdienstag.	14	48	30	

V. Monat	Alter May. MAJUS.	D. Ca. Z. gr.	Himmels-Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neu May. MAJUS.
Samst.	1 <b>Phil. Jac.</b>	11	▲ 4/ unbefestand	12 <b>Pancratius</b>
18.	2 <b>E. bey verschl. Thür.</b>	Joh. 20. ○ Aufg. 4. 33. Unt. 7.		Evan. Joh. 15.
Sonnt.	2 <b>E. Quasim.</b>	25	~ / h in h / △ 5/ mit	13 <b>G. Erand.</b>
Mont.	3 <b>Ersindung</b>	8	□ h 5/ □ 4 5/ don.	14 Epiphani
Dienst.	4 <b>Monica fl.</b>	22	中 3/ * ○/ wind und	15 Sophia
Mittw.	5 <b>Gotthard</b>	6	中 3/ * h / x/ regen/	16 Peregrinus
Donst.	6 <b>Joh. v. d. pf.</b>	21	III / I. n. 8 4/ vermischt	17 Torquatus
Freyt.	7 <b>Gottfrid Ch.</b>	5	□ h / h 2/ tes frisches	18 Chrysost.
Samst.	8 <b>Mich. Ersch.</b>	19	中 3/ △ ○/ weiter/	19 Potent.
19.	Vom guten Hirten/ Joh. 14. ○ Aufg. 4. 25. Unt. 7. 35			
Sonnt.	9 <b>C. Miseric.</b>	12	○ 10/ 3. n. 7 3/ un-	Evan. Joh. 14.
Mont.	10 <b>Gordian</b>	17	○ ○ 3/ ○ h 3/ lustigs	20 <b>G. Pfingst.</b>
Dienst.	11 <b>Ericus Luis.</b>	1	3 Orient. ○ h ○/ wet.	21 <b>Mont. †</b>
Mittw.	12 <b>Pancratius</b>	15	h Occid. □ 3 3/ wind	22 <b>Dienst †</b>
Donst.	13 <b>Servatius</b>	29	8/ 18. n. wasser genug/	23 <b>Dietr. Fronf.</b>
Freyt.	14 <b>Epiphon</b>	13	* 4/ □ 5/ sonnen-	24 Johanna
Samst.	15 <b>Sophia</b>	26	○, 中 3/ 2/ schein/	25 <b>Urbanus</b>
20.	Nach Trübsal Freud/ Joh. 16. ○ Aufg. 4. 19. Unt. 7.			
Sonnt.	16 <b>C. Jubilat.</b>	9	○ 2/ der schilf Brode ○	Evang. Mat. 28.
Mont.	17 <b>Torquatus</b>	21	geht abends 9. uhr schein	27 <b>G. I. Dreyf.</b>
Dienst.	18 <b>Chrysostom</b>	4	△ 4 3/ au/ donner und	28 Wilhelm.
Mittw.	19 <b>Potentia</b>	16	□ 4 3/ 4 dem D/ regen	29 Maximilian.
Donst.	20 <b>Christian</b>	28	中 3 3/ +/ geht 12. auf/	30 Wigandus
Freyt.	Anbruch des		1. Uhr 20. Abscheid 10. 40. m.	31 <b>Fronleichn. †</b>
Samst.	21 <b>Constans</b>	10	3/ 2. n. 3/ neben D/ geht	<b>Neu Brachm.</b>
	22 <b>Helena</b>	21	中 3 3/ +/ um 1. uhr auf/	1 Nicomedes
21.	Chr. verheißt den Tr. Joh. 16. ○ Aufg. 4. 13 Unt. 7.			
Sonnt.	23 <b>C. Cantat.</b>	3	○ 2/ D 3/ fruchtbare	Evang. Luc. 14.
Mont.	24 <b>Johanna</b>	15	中 3/ 3 3/ mayen-	3 <b>G. 2. Erasm.</b>
Dienst.	25 <b>Urbanus</b>	28	3/ zeit/ sonnenschein/	4 Edward. fl.
Mittw.	26 <b>Nem. Bene.</b>	10	○ 3/ h 3/ hizige donner-	5 Wendelinus
Donst.	27 <b>Eutalius</b>	23	△ 4 3/ 3/ neben D/ wolf	6 Weibertus
Freyt.	28 <b>Wilhelmus</b>	7	ist der Morgenst. unbes-	7 Robertus
Samst.	29 <b>Maximilian</b>	20	8/ 52. v. △ 4/ ständig/	8 <b>Edwardus</b>
22.	Was ihr den Va. bittet/ Joh. 16. ○ Aufg. 4. 8. Unt. 7.			
Sonnt.	30 <b>C. Rogat.</b>	4	~ / ○ 2/ ist neben D/ regen	Evang. Luc. 15.
Mont.	31 <b>Petronella</b>	19	zu sehen/ u. sonnenschein.	10 <b>G. 3. Onoph.</b>
				11 Barnabas

May hat 31. Tag. Lass mich O H E r den Blumen gleich/ Im Schmuck des Glaubens blühen,  
Und vom Erb und Nahrungs- Saft/ Aus dir mein Heyland ziehen.

Erstes Viertel den 6. kommt bald mit  
Donner/ Sturmwind und viel Wasser/  
der Höchste wende ab den Hagel und  
schädliche Kälte.

Vollmond den 13. gibt eine unbestän-  
dige/ doch meist fruchtbare Zeit.

Letstes Viertel den 21. hat warmen  
Sonnschein und hizige Döfier- Wolken.

Neumond den 29. ist vermischt mit  
Donner/ Wind und Regen.

Neu Holland/ Neu Engelland/ Canada  
an sich selbst / Neu Schottland / Neu  
Britannien / und etliche von den Euro-  
peern unbewohnte Länder / als Nord-  
und Sud- Wallis/ und Neu Dänemark.  
Deren vielen grossen theils ein König-  
reich übertreffenden Inslen zu geschwei-  
gen. In Sud- America sind die Länder  
Terra Firma / darinnen sehr viele grosse  
Länder liegen; Peru/ welches in 3. grosse  
Provinzien getheilt wird / Chily/ Terra  
Magellonica / Tucumania / Paragoea-  
ria / Brasilien/ und das Land der Ama-  
azonen / welche etliche sehr gross und etli-  
che Königreich übertreffen &c.

Und ob gleich die Europäer denen A-  
mericanern an Verstand/ Kunst und Sitz-  
ten weit fürgehen / so hat doch America  
an natürlichen Sachen / als an Grosser/  
Fruchtbarkeit/ Reichthum und Überfluss  
aller nothigen Sachen / vor Europa ei-  
nen grossen Vorzug; sitemahlen Ame-  
rica von dem grossen Gott mit einer sol-  
chen Fruchtbarkeit begabet / daß man es  
nicht gnug aussprechen und rühmen kan.  
Es sind der fürtrefflichsten und in der al-  
ten Welt meist ganz unbekandte Bäu-  
me/

	L.	La	M
	St.	m.	z
Altkirch/ mont. nach Exaud.	14	50	1
Altstetten/ mittwoch/ alt Cal.	14	53	2
Appenzell/ auf h. Dreyfaltigkeit.	14	55	3
Arau/ dienstag vor Auffahrt.	14	57	4
Arburg/ 8. tag vor Auffahrt.	14	59	5
Badewilein/ den 2.	15	1	6
Biberach / am Pfingstmitwoch.	15	4	7
Bischoffzell/ den 1. montag.	15	7	8
Brengarten / Pfingstmitwoch.	15	9	9
Brugg/ mitw. vor Creuz- erfin.	15	11	10
Breysach/ am Pfingstdienst.	15	13	11
Chur/ den 1. May / alten Cal.	15	15	12
Eriach/ den 2. mitwochen.	15	17	13
Freyburg/ in Uchland/ a. fr. erf.	15	19	14
Gottlieben/ den 1. montag.	15	21	15
Glarus/ am ersten dienst. May. ein grosser Viehmarkt.	15	23	16
Glanz/ den 1. dienstag alt C.	15	25	17
Reyserstuhl/ mont. n. Auffahrt.	15	26	18
Kempten/ den 10.	15	28	19
Langenthal/ dienst. v. Auffahrt	15	29	20
Lauffenburg/ Pfingstdienstag.	15	30	21
Lauffen/ auf Philippi Jacobi.	15	31	22
Lenzburg/ den 1. mitwoch.	15	32	23
Lindau/ den 1. Samstag.	15	34	24
Lucern/ den Pfingstdienstag.	15	36	25
Mayensfeld/ mont. nach Georg.	15	38	26
Mellingen/ am Pfingstmitw.	15	39	27
Mülhausen/ am Pfingstdienst.	15	40	28
Peterlingen/ donst. vor Pfingst.	15	41	29
Rapperswil/ Pfingstmitwoch.	15	42	30
Roschach/ donst. vor Pfingst.	15	43	31
Schaffhausen/ am Pfingstdienst.			
Solothurn/ dienst nach Creuz- erfindung n. Pfingstdienst.			
St. Gallen/ samst. vor Auffahrt.			
Stauffen/ auf Philippi Jac.			
Unterseen/ den 1. mitwoch.			
Wangen/ mitw. n. Creuz- erfin.			
Willisau/ den 1. f. n. Creuz- erfi.			
Weil/ den ersten dienstag.			
Winterthur/ donst. vor Auffahrt			
Zofingen / am Pfingstdienstag.			
Zürich/ den ersten.			
Zurzach/ den 24.			

VI. Monat	Neuer Bräuch. JUNIUS.	La. Z. gr	Himmels-Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neuer Bräuch. JUNIUS.
Dienst.	1 Nicomedes	3	★ ☽ / ♀ der Mors donier	12 Basilides
Mittw.	2 Marcellinus	16	◐ ☽ ☽ / genstern u. regen	13 Eliseus
Donst.	3 Aufahrt	1	□ ☽ / □ ☽ / hat regen	14 Ruffinus
Freyta	4 Eduardus	16	▢ ☽ / unter ihm den ☽	15 Bitus
Samst.	5 Bonifacius	0	4/6. v. ☽ ☽ / sonnblöcke /	16 Justinus
	23. ☽. Geistes Zeugniss / Joh. 15. ☽ Aufg. 4.6. Unt. 7.54.			Evan. Luc. 5.
Sonnt.	6 C. Epaude	14	★ ☽ / D ist bey der son:	17 C. 4. Horten.
Mont.	7 Robertus	27	★ ☽ / Horn: nen:	18 Dam. Mar.
Dienst.	8 Medardus	11	★ ☽ / Liebre/ schein/	19 Gebh. Gerv.
Mittw.	9 Columbus	25	△ ☽ ☽ / längster donier:	20 Sylverius
Donst.	10 Onophrion	8	● ☽ 7/32. v. tag/ wolcken	21 Albanus
Freyta	11 Barnabas	21	Somers Anf. unstät/	22 1000. Ritter
Samst.	12 Basilides	4	● 7/23. v. ☽ / angenehme	23 Basilius
	24. Sendung des ☽. Geistes / Joh. 14. ☽ Aufg. 4.7. Unt. 7.			Evan. Mat. 5.
Sonnt.	13 C. Pfingsten	17	△ ☽ ☽ / sonnen: tage/	24 C. 5. Joh. 2.
Mont.	14 Montag	0	▢ in ☽ / △ ☽ / donner/	25 Eberhard
Dienst.	15 Dienstag	12	★ ☽ ☽ / ☽ neben dem D	26 Joh. Paul
Mittw.	16 Just. Tross.	24	★ ☽ ☽ / △ ☽ / ☽ sch.	27 7. Schläffer
Donst.	17 Hortensia	6	▢ in ☽ / D Apog. verm.	28 Benjam.
Freyta	18 Dam. Mar.	18	★ ☽ ☽ / sonnenschein/	29 Peter Paul
Samst.	19 Gebh. Gerv.	29	▢ neben dem D / ☽ / regen/	30 Pauli Ged.
	25. Von der Wiedergeburt / Joh 3. ☽ Aufg. 4. 9. Unt. 7.			Evan. Marc. 6.
	Abtrüch des	ags	1. uhr 2. Abscheid 10. uhr 58.	Neu Heumon.
Sonnt.	20 C. Dreyfalt.	11	8/19. v. ☽ ☽ / schöner	1 G. 6. Theobal.
Mont.	21 Albanus	23	▢ ☽ / das Siebengestirn	2 Mar. Heiml.
Dienst.	22 1000. Ritter	6	★ ☽ / geht nach sonnisch.	3 Cornelius
Mittw.	23 Basilius	8	▢ ☽ / Mitternacht auf/	4 Ulricus
Donst.	24 Joh. Tauff.	1	▢ neben dem D / ☽ /	5 Demet. Anf.
Freyta	25 Eberhard	15	▢ ☽ / regen und sonnen:	6 Esaias
Samst.	26 Abigal	29	▢ neben D ist ein sch.	7 Joach. Wili.
	26. Vom reichen Mann / Luc. 16. ☽ Aufg. 4. 13. Unt. 7.			Evan. Marc. 7.
Sonnt.	27 C. 1. 7. Schl.	13	● 6/15. n. △ ☽ ☽ / kleinet	8 C. 7. C. 9. C. 8.
Mont.	28 Benjam. L. p.	28	▢ ☽ / △ ☽ / regenz	9 Cyril
Dienst.	29 Pet. Paul	12	▢ ☽ ☽ / ☽ Retr. Morgen	10 7. Brüder
Mittw.	30 Pauli Ged.	27	▢ ☽ ☽ / wetter sorglich.	11 Rahel

Brachm. hat 30. Tag. Des Grases, blum wird diese Zeit/ Gar wenig Tag mehr stehen/  
Also wird auch die Freud der Welt/ In kurzer Zeit vergehen.

Erstes Viertel den 5. gibt Hoffnung zu  
warmem / aber nicht gar beständigem  
Heu- Wetter.

Vollmond den 12. obiges warme/ aber  
nicht beständige / mit Donner vermischt  
Wetter scheinet fortzufahren.

Letstes Viertel den 20. hat meist war-  
men Sonnenschein.

Neumond den 27. ist zu Donner / Re-  
gen und Wind geneigt / mit Sonnenschein.

me/ Pflanzen / fruchtbare Kräuter und  
Blumen / so viel / welche hier nicht den  
tausenden Theil zu beschreiben wären.  
Von der sonderbahren Fruchtbarkeit des  
Erdreichs noch etwas zu melden / will der  
Mühe wohl nöthig seyn: Das Hono-  
rins Phyllopomis in seiner Schiffahrt in  
die neue Welt schreibt / es habe der In-  
dianische Weizen in Hispaniola / als er  
allda gesät worden / Armdicke Halm/  
und die Aehern zwospännig mehr als 2.  
tausend Körner getragen. Die dort ge-  
pflanzete Weinberge geben Trauben 3.  
Schuh lang/ und die Beer wären so groß  
als eine Welsche Nuss/ Rettich/ Rüben/  
Pastinach / Petersilien - Wurzeln und  
dergleichen Kuchen- Gewächse/ seyen ei-  
nes grossen Fusses dick. Spinat und Sa-  
lat zeitigen in dem 16den Tag nach ihrer  
Aussaat; und die süßesten Melonen fin-  
de man das ganze Jahr durch so groß als  
ein Eimriges Wein- Fäß / die allezeit in-  
nerhalb eines Monats vollkommen wer-  
den. Zwiebeln und Artischocken werden  
anderhalb Schuh groß/ und dergleichen/  
so zwar bey denen Unerfahrenen unglaub-  
lich scheinet; und Petrus Martir / erster

	L. Ld.	M
	St. m.	S
Aubonne / den letzten dienstag.		
Badenweiler / mont. n. Dreyf.	15	44
Berndorf / auf Peter u. Paul.	15	44
Biel / auf Medardi.	15	44
Bruntrut / den 19.	15	45
Büren/ Lode / den letzten mitw.	15	46
Feldkirch / auf Johanni.	15	46
Kempten / auf Peter Pauli.	15	46
Lichtensteig / mont. n. Dreyf.	15	47
Morsee / auf Vitus.	15	47
Mümpelaart / samst. n. Dreyf.	15	48
Neuf/ Chasel / den 22.	15	48
Neustatt / den letzten donstag.	15	48
Newis / den 2.	15	48
Olten / montag vor Johanni.	15	48
Ravensburg / auf Vitus.	15	48
Rothweil / auf Johanni.	15	47
Sales / den 23.	15	47
Straßburg / auf Johanni.	15	47
Schaffhausen / am pfingst. dien.	15	46
Sursee / auf Johanni und Pauli.	15	45
Ulm / auf Vitus.	15	44
Weil / dienst. nach Dreyfalt.	15	44
Zürich / den 14. tag u. Pfingst.	15	44
Zurzach / mont. nach Dreyfalt.	15	43
Zalek / den 24.	15	42
	15	41
	15	40
	15	39
	15	38
	15	37
	15	35
	15	34
	15	32
	15	31
	15	30

Abt

VII. Monat	Alter Heumon. JULIUS.	Y La. 3. gr.	Himmels-Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neu Heumon. JULIUS.
Donst.	1 Theobaldus	12	□ Ȑ / D Perig. mit doñer	12 Lydia Nab.
Freyta	2 Mar. Heims.	26	ꝝ Ȑ / D Ȑ und regen	13 Raps. Heine.
Samst	3 Cornelius	10	△ Ȑ / △ Ȑ vermischt	14 Bonavent.
27.	Grossen Abendmahl / Luc. 14.	○ Aufg. 4. 18. Unt. 7.	Evang. Luc. 16.	
Sonnt.	4 E. Ulricus	24	○ 9/32. v. sonnertage /	15 G. 8. M. Sc. S
Mont.	5 Anselmus	8	ꝝ Ȑ / △ Ȑ / sonnen-	16 Wendelin
Dienst.	6 Esaias	21	ꝝ Ȑ / □ Ȑ / schein-	17 Alexius
Mittw.	7 Joachim	5	ꝝ Ȑ / neben dem Scorpion:	18 Maternus
Donst.	8 Kilian	18	* Ȑ / herz / warmes	19 Rosina
Freyta	9 Chrillus	1	○ Ȑ / ꝝ Ȑ / wetter / ○ schein	20 Arnold
Samst	10 7. Brüder	13	ꝝ Ȑ / ꝝ Ȑ / Hundse.	21 Arbogast
28.	Verlohrnes Schaf / Luc. 15.	○ Aufg. 4. 25. Unt. 7.	Evang. Luc. 19.	
Sonnt.	11 E. 3. Rahel	26	○ 8/4. n. ○ in Ȑ / anfang,	22 G. 9. Maria
Monta.	12 Lydia	8	* Ȑ / Ȑ neben D / don.	23 Apolonia
Dienst.	13 Raps. Heine.	20	* Ȑ / Ȑ / ♀ der Morgst.	24 Christi.
Mittw.	14 Bonavent.	2	* Ȑ / Ȑ / ist unsichtbar /	25 Jac. Christ. †
Donst.	15 Margaretha	14	□ Ȑ / D Apog. Wind u.	26 Anna
Freyta	16 Wendelin	26	ꝝ Ȑ / plaz / regen /	27 Pantaleon
Samst	17 Alexius	8	ꝝ Ȑ / * Ȑ / sonnenblick /	28 Nazarius
29.	Vom Balken im Auge / Luc. 6.	○ Aufg. 4. 32. Unt. 7.	Evang. Luc. 18.	
Sonnt.	18 E. 4. Matern	20	ꝝ neben D geht um ♀ ♀	29 G. 10. Beatr.
Monta.	19 Rosina	2	ꝝ Ȑ / 10. auf / regen /	30 Jacobea
Dienst.	20 Arnold	14	○ 12/2. v. und sonnschein /	31 Germanus
	ꝝ Anbruch des	tags	2 Uhr 14. Ascheid 9. Uhr 46.	Neu Augst.
Mittw.	21 Arbogast	26	* Ȑ ○ / * Ȑ / sorgliche	1 Pet. Neuen.
Donst.	22 Mar. Magd.	10	Ȑ neben dem D / zeit /	2 Moses
Freyta	23 Apolonia	23	Ȑ ist die ganze nacht / hizig	3 Iosias
Samst	24 Christian	7	○ Ȑ / ○ Ȑ / wetter /	4 Dominicus
30.	Christus lehret im Sch. / Luc. 5.	○ Aufg. 4. 40. Unt. 7.	Evang. Marc. 7.	
Sonnt.	25 E. 5. Jac. Ch.	21	* Ȑ Orient. zu sehen / mit	5 G. 11. Oswald
Mont.	26 Anna	6	* Ȑ ♀ / * Ȑ / donner	6 Sixtus
Dienst.	27 Pantaleon	21	○ 1/10. n. △ Ȑ / und	7 Donat. Aſſr.
Mittw.	28 Nazarius	6	○ Ȑ / ○ Ȑ / □ Ȑ / warmem	8 Reinhard
Donst.	29 Beatrix	21	* Ȑ / * Ȑ / sonnschein /	9 Konig
Freyta	30 Jacobea	6	△ Ȑ / △ Ȑ / unſtär	10 Laurentius †
Samst	31 Germanus	21	ꝝ in Ȑ / sonnschein /	11 Ignatius

Heumon. hat 30. Tag. Mein heylend lehre mich/ In allem Creuz und Leyden/  
Dass ich gedultig sey/ Und böse Nachgier meide.

Erstes Viertel den 4. hat meistens warmen Sonnenschein.

Vollmond den 11. wollen Donner/Sonnenschein / Wind und Regen abwechseln.

Letstes Viertel den 20. hat zwar Hoffnung zu warmen Sonnenschein/ mit Donner und Regen.

Neumond den 27. hat meistens warme Sommer- Tage.

Abt auf Jamaica meldet/ auf selbiger Insel trugen die Bäume das ganze Jahr reiffe und unreiffe Früchten / die Felder stünden allezeit voller Gras und Blumen / das Indianische Korn ernde man 3. mahl des Jahrs ein / und wann man einen Scheffel solches Korns aussäe/ bekomme man 200 wieder. Lawson/ welcher als ein Feldmesser 8. Jahr in Carolina gewesen/ schreibt/ in Carolina erndete man von einem Pfund ausgesäetem Reis 8. bis 10. Centner / und ein Maß ausgesäet Indianisch Korn trage 7. bis 800. Maß. In solcher Landschaft wachse das Europeische Getreyd in weit reicherer Vermehrung als in Europa; seine Worte sind: Der Waihen hier zu Land ist sehr gut/ und trägt selten weniger als 30. fältig/ wān anderst der Boden/ worauf er gesäet worden / gut ist; ja man hat wohl für ein Maß Korn in solchem Land / da viel Tannen wachsen / mithin für das schlechteste gehalten wird / 66. Maß wieder bekommen. Wie mich dann glaubwürdige Leute berichtet / dass der Waihen auf ein ganz gutes Stück Land gesäet / bey 100. fältig das seine wieder gege-

	L.	L.	M.
	St.	m.	g.
Altkirch/ auf Jacobi.			
Augspurg/ auf Ulrich.			
Arau/ den 1. mittwoch.	15	29	1
Bern/ mittwoch nach Jacobi.	15	28	2
Beufelden/ auf Jacobi.	15	26	3
Biel/ auf Ulrich.	15	24	4
Bisanz/ auf Jacobi.	15	21	5
Cleven/ den 15.			
Haslach/ mont. n. Peter Paul.	15	20	6
Heidelberg/ auf Margaretha.	15	18	7
Flanz/ mittw. nach Margreth.	15	16	8
Alten Calender.			
Landau/ Laugenau/ a. Margr.	15	14	9
Maynz/ auf Jacobi.	15	12	10
Memmingen / Meyenburg / auf Ulrich.	15	10	11
Milden/ den 1. mittwochen.	15	8	12
Wünster / im Basler- bischftum den 17.	15	6	13
Orbonne/ auf Maria Magd.	15	4	14
Rheinegg/ mittw. nach Jacobi. Kirch- Weyh.	14	59	16
Seckingen/ auf Jacobi.	14	57	17
Sempach/ auf Cyrilli.	14	55	18
Überlingen/ auf Ulrich.	14	53	19
Unterseen / am 1. mittwochen.	14	50	20
Wiris / dienstag nach Maria Magdalena.	14	48	21
Wallenburg/ a. Maria Magd.	14	46	22
Wildhauß/ auf Ulrich.	14	43	23
Welschenburg / den 1. mittw.	14	40	24
Waldshut/ auf Jacobi.	14	37	25
Willisau/ auf Ulrich.	14	34	26
Worms/ auf Theobaldi.	14	31	27
Würzburg/ auf Kilian.	14	28	28
	14	25	29
	14	22	30
	14	19	31

VIII. Monat	Alter Augst. AUGUSTUS.	D La. 3. gr.	Himmelb. Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neuer Augst. AUGUSTUS.
31. Sonnt.	Pharisäer Gerechtigk. Mat. 5. ① Aufg. 4. 52. Unt. 7.	51	★ 3/ warme sommer-	Evan. Luc. 10.
1. Mont.	C. 6. Pet. Ret.	18	4/ 44. n. □ 4/ tage/	12 G. 12. Clara
2. Dienst.	2 Moses	2	✚ 3/ D ueben dem Scor.	13 Hypolitus
3. Mittw.	3 Josias	15	△ 6/ O/pion: herz donner	14 Samuel
4. Donsta.	4 Dominicus	28	○ 4/ n. □ 5/ wind	15 Mat. Hm. †
5. Freyta.	5 Oswald	10	△ 5 4/ △ 5 2/ u. viel	16 Jod. Roch.
6. Samst.	6 Sixtus	23	★ 5 4/ 8 4 5/ regen	17 Liberatus
32.	Jesus speist 4000. Mat. Marc. 8. ① Aufg. 5. 5. Unt. 6.			18 Agapitus
Sonnt.	8 C. 7. Reinhar.	5	✚ 3/ neben d. J geht Nachts	Evan. Luc. 17.
Monta.	9 Romanus	17	★ 3/ vor 3. uhr unter/	19 G. 13. Sebal
Dienst.	10 Laurentius	29	● 10/ 54. v. Hundst. Ende,	20 Bernhard
Mittw.	11 Ignat. Gott.	11	○ 5/ Orient. in 5/	21 Privatus
Donst.	12 Clara	23	● 12/ 55. v. D 8/	22 Simphoria
Freyta.	13 Hypolitus	4	★ 3/ * 5/ sonnschein	23 Zachäus
Samst.	14 Samuel.	16	★ 3/ warmer tag/	24 Bartholo. †
33.	Falschen Propheten/ Mat. 7. ① Aufg. 5. 15. Unt. 6.			25 Ludovicus
Sonnt.	15 C. 8. Mar. H.	28	△ 5 4/ 5 neben D/	Evan. Mat. 6.
Monta.	16 Jod. Roch.	10	★ 3/ □ 4/ sonnen-	26 G. 14. Seper
Dienst.	17 Liberatus	23	● 5/ D kommt □ 5/	27 Gebh. Ruff.
Mittw.	18 Agapitus	5	● 1/ 59. n. 5 neben D zum	28 Augustin
Donst.	19 Sebaldus	18	★ 3/ Stier. Aug/ blick	29 Joh. Enth.
Freyta.	20 Bernhard	1	● 1/ □ 5 2/ * 5/ regen	30 Felix Adolph
Samst.	Unbruch des tags.	15	3. Uhr 27. Abscheid 8. Uhr 33.	31 Rebecca
				Neu Herbstm.
				1. Beren. Egil
34.	Ungerechter Haush. Luc. 16. ① Aufg. 5. 26. Unt. 6.			Evan. Luc. 7.
Sonnt.	22 C. 9. Simph.	0	□ 5/ neigt sich zu donner	2 G. 15. Veroni
Mont.	23 Zachäus	14	○ 5 0/ □ 5 5/ sturm	3 Theodosia
Dienst.	24 Bartholome.	29	△ 5/ 5 5/ und regen	4 Ester
Mittw.	25 Ludovicus	15	● 9/ 4. v. ○ Finst. unsi.	5 Bertinus
Donst.	26 Severus	0	✚ 3/ die Steeb gehet	6 Victorinus
Freyta.	27 Gebh. Ruff.	15	△ 5/ □ 4/ sonnschein	7 Regina
Samst.	28 Augustin	29	● Mitternacht auf/ ○ 5/	8 Mat. Geb. †
35.	Jesus weint über Jerus. Luc. 19. ① Aufg. 5. 38. Unt. 6.			Evan. Luc. 14.
Sonnt.	29 C. 10. J. Ent.	14	● 5 5/ platz: regen	9 G. 16. Ulhard.
Mont.	30 Felix Adolph	28	★ 3 5/ mit nebel und	10 Othergus
Dienst.	31 Rebecca	12	△ 5 0/ ○ 5/ sonnschein	11 Felix Reg.

Augstm. hat 31. Tag. Die Ernde ist zwar gross/ In Schnittern thuts oft fehlen/  
Lass treuer Heyland uns/ Viel treue Lehr erzählen.

Erstes Viertel den 2. hat noch ansehen  
zu warmem Wetter; es dörßte sich aber  
zu kaltem Wetter/ Donner und viel Regen  
verkehren.

Bollmond den 10. wechslet zimlich mit  
Regen/ Wind und Sonnenschein.

Letstes Viertel den 18. gibt zimlich ge-  
nug Winde und Regen.

Neumond den 25. wollen Wind/ Re-  
gen und Sonnenschein wechslen.

gegeben. Wosfern unsere Pflanzer/ bey Erblickung  
so starker Vermehrung/ nur so curieus seyn/ und  
das Erdreich genau beobachten wolten/ würden sie  
der eigentlichen Beschaffenheit des Luffs und des  
Erdbodens gewöhnen/ mithin ihres Ackerbaues  
weit sicherer und vortheilhaftiger warten können;  
wordurch sie dann zu den reichen Ernden von Ba-  
bylon/ und andern so berühmten fruchtbaren Län-  
dern (weil sie unter gleichem Climate) gelangen  
dürfsten. Dann ich muß gestehen/ daß ich nie kein  
Stück Land so gebauet gesehen/ wie es seyn sollte/ so  
lang ich in Carolina gewesen/ und wann man in  
Europa so nachlässig in der Haushaltung wäre wie  
in Carolina/ würde das Land nichts als Unrat u.  
Strüttzagen. Die Erbsen/ deren etliche wegen ih-  
rer Größe/ Wunder-Erbsen genannt werden/  
tragen des Jahrs zweymahl. Andern kostlichen Sa-  
chen zu geschweigen. Es ist demnach dem grossen  
Gott vor dieses herliche und fruchtbare Land der  
neuen Welt und dessen Entdeckung höchstlich zu dan-  
ken/ der seithero so viel 100. Haushaltungen von  
Europa/ aus allen Christlichen Nationen/ Rei-  
chen und Landen/ überflügigen Unterhalt gegeben/  
und ihnen daselbst einen Tisch wider ihre Feinde be-  
reitet/ auch wider Armut und Mangel Mittel be-  
scheeret hat; daß also diese neue Welt nicht ohnge-  
fehr/ sondern durch die höchste Weisheit Gottes  
erschaffen worden/ daß sie eine Zuflucht der in Ar-  
mut und Betümmernuß in der alten Welt leben-  
den Menschen seyn solle/ und nicht allein wegen ih-  
rer neuen Erfindung/ sondern fürämlich wegen  
deren dahin siedelnden unzählbaren Menschen/ und  
entstehenden grossen Reichen und Völker/ eine neue

	L.	La.	M.
	St.	m.	S.
Altkirch/ auf Laurenzen- tag.			
Altstetten/ auf Maria Himmelf.	14	17	1
Arau/ den 1. mittwoch	14	14	2
Brenngarten/ auf Bartholom.	14	10	3
Braunschweig/ monk. nach Lau- renz/ berühmte Weck.	14	7	4
Bußweiler/ a. Maria Himmelf.	14	3	5
Einsidlen/ auf Verena.	13	59	6
Eadingen/ Engen/ Ensisheim/	13	55	7
auf Bartholomæi.	13	52	8
Ettiswil/ nach Rochus.	13	49	9
Fischbach/ auf Laurenzen- tag.	13	46	10
Genss/ den ersten.	13	43	11
Glaris/ dienstag vor Maria	13	40	12
Himmelfahrt.	13	38	13
Heidelberg/ montag n. Barth.	13	35	14
Hauptweil/ nach Bartholom	13	32	15
Hutweil/ 2. mittw. nach Jacobi	13	30	16
Lyon/ den 4ten.	13	27	17
Landshut/ auf Bartholom.	13	23	18
Laris/ den 2. dienst.	13	19	19
Wurten/ mittwoch vor Barth.	13	16	20
Neustatt/ in der Psal/ den 5.	13	13	21
Olten/ mont. n. Mar. Himmelf.	13	9	22
Rapperschweil/ mitw n. Barth	13	6	23
Reichensee/ auf Laurenztag.	13	3	24
Rheinfelden/ donst. n. Bartho	12	59	25
Schaffhausen/ a. Bartholom.	12	56	26
Sursee/ a. Joh. Enthaupt.	12	52	27
Schwarzenberg/ den 1. den.	12	48	28
Stäffis/ den 2. mittwoch.	12	44	29
Wattweil/ den 2. mittwoch.	12	41	30
Willisau/ auf Laurenzen- tag.	12	37	31
Zerbst/ auf Bartholomæi.			
Zofingen/ mitw. nach Barth.			
Zurzach/ den 22.			
Zweifelden/ den 4. mittw.			

IX. Monat	Alter Herbstm. SEPTEMBER.	¶ La. 3. gr.	Himmels-Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neu Herbstm. SEPTMBER.
Mittw.	1 <b>Beren.</b> Egid.	¶ 25	1 2/21. v. △ ♀ / neblige	12 Syr. Bisch.
Donst.	2 <b>Veronica</b>	7	2 / ☽ / sonnen-tage/	13 Hector
Freitag	3 <b>Theodosius</b>	20	☽ ☽ / ☽ ☽ / sonnchein/	14 Erhöhung. †
Samst.	4 <b>Ester</b>	2	4 neben dem D geht win-	15 Nicomedus
36.	Pharisäer und Zöllner	Luc 18. ☽ Aufg. 5. 50. Unt. 6.		Evang. Mat. 22.
Sonnt.	5 <b>C. 11.</b> Bertin	14	☽ ☽ / um 1. uhr 33. di-	16 <b>C. 17.</b> Cornel
Mont.	6 <b>Magnus</b>	26	☽ ☽ / nacht unct / ge	17 Lamperius
Dienst.	7 <b>Regina</b>	8	△ 4 ♀ / tage sonnen-	18 Rosa
Mittw.	8 <b>Mar. Geb.</b>	20	☽ ☽ / D Apog. blick und	19 Janu. Tiron.
Donst.	9 <b>Cornel. Ulhar.</b>	1	● 3 35. v. D Finst. sichtb.	20 Lebias
Freitag	10 <b>Othgerus</b>	13	△ h ♀ / Tag und Nacht	21 <b>Matthæus</b> †
Samst.	11 <b>Felix Reg.</b>	25	○ ☽ △ 4 ♀ / gleich. reg	22 Mauriz
37.	Stummen Menschen/ Marc. 7.	○ Aufg. 6. 1. Unt. 5		Evang. Mat. 9.
Sonnt.	12 <b>C. 12.</b> Syr B	7	☽ ☽ / Herbst anf. sonn-	23 <b>C. 18.</b> Hercul
Mont.	13 <b>Hector</b>	19	☽ ☽ / h Retogr. schem	24 Robertus
Dienst.	14 <b>Erhöhung.</b>	2	△ h ♀ / △ 4 / regen u.	25 Cleopha
Mittw.	15 <b>Nico. Tiron.</b>	15	h neben dem D geht win-	26 Cyprianus
Donst.	16 <b>Cornelius</b>	27	● / ☽ / nacht auf de	27 Cos. Dam.
Freitag.	17 <b>Lamperius</b>	11	1/48. v. ○ ♀ ♀ / 2. uhr	28 Wenceslaus
Samst.	18 <b>Rosa</b>	24	unct / □ 4 / mit regen/	29 <b>Michael</b> †
38.	Barmherzi. Samaritan/ Luc.	○ Aufg. 6. 13. Unt. 5.		Evang. Mat. 22.
Sonnt.	19 <b>C. 13.</b> Janua	9	△ 4 ○ / * h / sonnen-	30 <b>C. 19.</b> Ucili.
	Anbruch des	tags	tags 4. Uhr 27. Abscheid 7. Uhr 38.	Neu Beulmo.
Mont.	20 <b>Zobias</b>	23	○ ist ein kleiner schein/	1 Remigius
Dienst.	21 <b>Matthæus</b>	8	2. endt ein / 4 Direct.	2 Leodigarius
Mittw.	22 <b>Mauriz</b>	23	○ ♀ ♀ / feuchte reg.	3 Lucretia
Donst.	23 <b>Hercules</b>	8	● 5/39. n. ○ Finst. unct.	4 Franciscus
Freitag.	24 <b>Robertus</b>	23	○ neben dem D / u. wind	5 Constans
Samst.	25 <b>Cleopha</b>	8	☽ ☽ / ♀ neben D / sonn.	6 Bruno
39.	Von 10. Aussätzigen/ Luc.	17. ○ Aufg. 6. 25. Unt. 5.		Evang. Joh. 4.
Sonnt.	26 <b>C. 14.</b> Cipria	23	☽ ☽ / der D kommt ne sch.	7 <b>C. 20.</b> Ros. R.
Mont.	27 Cos. Dam.	7	□ 4 ♀ / von das C C C	8 Pelagius
Dienst.	28 Wenceslaus	20	piom. herz/ windig sonn-	9 Dionissius
Mittw.	29 <b>Michael</b>	4	○ / ☽ ☽ / ○ in ☽ / schein	10 Gedeon
Donst.	30 Urs. Hieron.	16	1 4/2. n. □ ♀ / neblig.	11 Burckard

Herbstm. hat 30. Tag. Wilt du einst als ein guter Christ/ Ein Knecht des HErrn heissen.  
So muß du deine Fruchtbarkeit/ In guten Werken weisen.

Erstes Viertel den 1. hat noch nicht beständiges Wetter.

Vollmond den 9. gibt Regen und starke Winde/ vermischt mit sonnenschein.

Letstes Viertel den 17. wollen Wind/ Regen und Sonnenschein abwechseln.

Neumond den 23. gibt Regen u. Wind vermischt mit Sonnenschein.

Erstes Viertel den 30. hat feuchten Nebel mit warmem Sonnenschein.

neue Welt mit allem Recht heissen mag. Afia hat vor Zeiten die ersten Einwohner aus Scytien dahin geschicket. Africa liefert so viel tausend Slaven und Knechte dahin; sonderlich aber sind so viel tausend Christliche Familien oder Haushaltungen/ von Anfang dessen Entdeckung dahin gezogen/ und gehen demnach jährlich dahin/ so daß es auch mit Recht Neu Europa heissen möchte. Die Spanier/ welche die meisten und schwäbsten Länder alda besitzen/ haben sich von Anfang dessen Entdeckung/ und der dahin aethanea Schiffahrten/ in so grosser Menge dahin begeben/ daß wohl zehnmahl mehr Spanier in America/ als in ihrem Vatterlande seyn/ und sage man/ es wäre Spanien längst verödet worden/ und alles hinein gegangen/ wann die Könige solches nicht scharff verbotten hätten/ so daß es jezund für ein Glück zu achten/ wann einer aus Spanien auf America ziehen darf. Gleichwie nun die Englische Nation nach der Spanischen sich in America am stärksten ausgebreitet hat/ und die größten und mehrsten Colonien alda gepflanzt; also wenden sich auch von selbiger Nation die Leuthe am häufigsten dahin. Die Deutsche Nation hat sich auch in America zimlich stark ausgebreitet; indem sie so wohl in Pennsylvania/ alswohin sehr viele gezogen/ als auch in Carolina/ einer viel bequemen Königlich- Englischen Provinz sich viele zu sezen angesangen/ also daß sich nun in Carolina Deutsche und Schweizer/ vertriebne Franzosen/ Piemonteser/ Salzburger/ neben vielen Engeländern befinden/ welche laut neuen mahrhaftesten Berichten in gutem Frieden und Vergnügen bey einander leben/ und ihrem Gott für die gnädige Führung/ Leitung

und

	L.	W.	
	St.	m.	W.
Appenzell/ auf Matthæi.			
Ulfkirch/ auf Micheli.			
Allmanschwendt/ den 19.			
Biel/ auf Creuz- erhöhung.	12	35	1
Bozen/ auf Verena Egl.	12	32	2
Bruntrat/ auf Mar. Geb.	12	28	3
Brugg/ auf Micheli.	12	25	4
Bregenz erw. zu Eck/ den 17.	12	21	5
Baden/ Bozen/ den ersten.	12	18	6
Chur/ den 20sten/ Viehm.	12	16	7
Costanz/ 1. tag n. Mar. geb.	12	12	8
Eck/ mitw. auf Micheli.	12	9	9
Erlenberg/ den 1. mitw.	12	6	10
Feldkirch/ auf Micheli.	12	2	11
Frankfurt/ auf Mar. geb.	11	58	12
Geis/ auf Matthæi alten Cal.	11	54	13
Glaris/ den 1. vor Creuz- erhöhung/ alten Cal.	11	51	14
Gesch/ den 16.	11	48	15
Grüsch/ den 6. Viehm.	11	45	16
Flanz/ den 17. Viehm.	11	42	17
Herisau/ auf Creuz- erhöh.	11	38	18
Leipzig/ Micheli.	11	35	19
Laußenburg/ auf micheli.	11	31	20
Luzanna/ den 2. Donstag.	11	28	21
Lenzburg/ Signau/ den 7.	11	25	22
Meyensfeld/ mont. nach mich.	11	21	23
Milden/ den 2. mittwoch.	11	18	24
Mülhausen/ auf Creuz- erhöh.	11	15	25
Peterlingen/ den 9.	11	11	26
Reichenbach/ dienst. v. mich.	11	7	27
Rothewil/ auf Creuz- erhöh.	11	3	28
Stauffen/ auf Verentag/ a. C.	11	0	29
oder den 12.	10	56	30
St. Johann/ auf micheli.			
Sonthofen/ am creuz- erhö. tag.			
Schwarzenburg/ letzten donst.			
Solothurn/ dienst. n. mar. geb			
Tiran/ auf alt micheli.			
Torenubiren/ auf matthæi.			
Villingen/ auf matthæi.			
Waldensas/ den 16.			
Welsch- Neuburg/ 2. mittwo.			
Wildhaus/ auf Creuz- erhöh.			
Zurzach/ den 1. montag.			
Zürich/ auf Felix Regula.			

X. Monat	Alter Weinmo. OCTOBER.	D. La. Z. gr.	Himmels-Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neu Weinm. OCTOBER.
Freyta	1 Remigius	29	♂ ♂ ○ / vermischt wett.	12 Pantalus
Samst	2 Geodigarius	11	4 neben D geht ♂ ♂.	13 Colmannus
40.	Dom Mainmon/ Mat. 6.	○ Aufg. 6. 37. Unt. 5. 23.	★ ☽ / um 11. uhr 49. mit	Evang. Mat. 18.
Sonnt.	3 C. 15. Lucret.	23	★ ☽ ☽ / abends Oschein	14 C. 21. Calixt
Mont.	4 Franciscus	5	□ 4 ♀ / unier/ D Apog.	15 Theresia
Dienst.	5 Constans	17	★ ☽ ☽ D 88 / nebel/	16 Gallus †
Mittw.	6 Aquila	28	★ ☽ ☽ D 88 / nebel/	17 Lazarus Luc.
Donst.	7 Juditha	10	† ☽ / ♂ ist die ganze	18 Luc. Evang.
Freyta	8 Pelagius	22	9/2. n. nacht sichtbar/	19 Ferdinand
Samst.	9 Dionysius	4	★ ☽ / geht um 5. uhr 36.	20 Wendelin
41.	Vom Todten zu Main/ Luc. 7.	○ Aufg. 6. 48. Unt. 5.	Evang. Mat. 22.	
Sonnt.	10 C. 16. Gedeo.	17	★ ☽ / morg. unter/ sonn-	21 C. 22. Ursula
Mont.	11 Burchhard	29	★ ☽ / der D kommt zu sch.	22 Columbus
Dienst.	12 Pantalus	12	○ ☽ / D neben D dem tro-	23 Severus
Mittw.	13 Colmann	25	△ / Stier: Aug/ ☽ / dlen/	24 Salome
Donst.	14 Calixtus	8	★ ☽ ☽ / △ ○ /	25 Erispinus
Freyt.	15 Theresia	21	□ ♂ / △ ♀ / △ ♀ / nebel	26 Almandus
Samst.	16 Gallus	5	11/38. v. und Oschein/	27 Sabina
42.	Vom Wassersüchtigen/ Luc. 14.	○ Aufg. 6. 59. Unt. 5.	Evang. Mat. 9.	
Sonnt.	17 C. 17. Lacar.	18	★ ☽ / D kommt neben das	28 C. 23. S. Ju.
Mont.	18 Luc. Evang.	3	Leöwen: herz/ vermischt	29 Marcissus
Dienst.	19 Ferdinand	17	★ ☽ / D Perig. herbst:	30 Theonestus
Mittw.	20 Wendelin	2	□ 4 ○ / △ 4 / wetter/	31 Wolfgang
Donst.	Anbruch des	tags	5. Uhr 16. Abscheid 6. Uhr 44.	Neu Winteria.
Freyt.	21 Ursula	17	△ ♂ / ♂ / nebliger sonn-	1 Aller Heil. †
Samst.	22 Columbus	1	★ ☽ ☽ / schein ist eiliche	2 Aller Seelen
	23 Severus	16	3/41. v. ☽ in ☽ / tage zu	3 Theophilus
43.	Fürnehmste Gebott/ Mat. 22.	○ Aufg. 7. 11. Unt. 4.	Evang. Mat. 13.	
Sonnt.	24 C. 18. Salom.	1	♀ / ♀ u. Scorpion: herz	4 C. 24. Sigmu.
Mont.	25 Erispinus	15	neben dem D / vermu-	5 Malachias
Dienst.	26 Almandus	29	△ / die Steeb gehen then/	6 Leonhard
Mittw.	27 Sabina	12	abends 9. uhr auss/ son-	7 Florenuin
Donst.	28 Sim. Jud.	25	★ ☽ / uenschein/	8 4. Gekrönte
Freyt.	29 Marcissus	7	4 neben dem D / auch	9 Theodorus
Samst.	30 Theonestus	19	10/9. v. * ♂ / winden u.	10 Justus
44.	Vom Gichtbrüchigen/ Mat. 9.	○ Aufg. 7. 22. Unt. 4.	Evang. Mat. 24.	
Sonnt.	31 C. 19. Wolff.	1	♀ vor die ☽ / schnee.	11 C. 25. M. B.

Wenmon. hat 31. Tag. Mein Heyland/ gib das ich/ Gleich einer guten Neben/  
Ganz fest an dir allein/ Dem Weinstock möge leben.

Vollmond den 8. hat meist Nebel und  
Sonnenschein.

Letstes Viertel den 16. hat warmes und  
der Zeit gemäß gutes wetter.

Neumond den 23. will das gute Wetter  
noch anhalten.

Erstes Viertel den 30. dörftten sich win-  
de und Schnee zeigen mit Sonnenschein.

und Regierung danken / und ihme wegen guter  
Nachbarschaft/ (stetemahlen ein Heur das andere  
anzündet) besser als in der alten Welt dienen kön-  
nen.

Es ist deswegen Gott zu danken / daß Er seine  
große Güte auch dadurch bezeugen / und dem  
nothleidenden Europa so wohl eine schöne Apotheck  
voll herrlicher Arzneien/ und einen neuen Paradies  
Garten voll herrlicher Früchte gegeben / wie nicht  
weniger eine Speiß- Kammer und Wohn- Platz  
vieler 1000. Menschen bereiten / und wahr machen  
wollen / was Er Sap. 14. sich lieblich erklähret /  
daß Er nicht wolle / daß dieses große herrliche Ge-  
schöpf der neuen Welt/ nicht zwar von allen Men-  
schen ledig/ weilen es schon längsten seine viele Ein-  
wohner gehabt / sondern denen Christen und Glie-  
dern seiner Kirchen verborgen blieben / und die  
Christliche Religion denen dasigen armen Heyden/  
(werde nun eine Begierde darzu haben) gewürdi-  
get werden sollen / und gleichwie Gott die Bösen  
mit Pest/ Krieg/ Hunger und bösen Seuchen pflegt  
hinauszuwerfen ; also hat Er jederzeit eine Gewohn-  
heit gehabt / die Seinen aus einem Lande in ein an-  
ders zu führen / ehe Er mit Land, Plagen herein-  
bricht / wie Er mit Lot in Sodom thät / und nun  
mit vielen tausenden in diesen letzten Zeiten/ durch  
die Wegsführung / in das große und herrliche Ame-  
rica thut. Und sind die Wort im Buch der Weis-  
heit/ die zwar auf des Noä Arche gerichtet/ gleich-  
sam als Prophetisch auf diese letzten wohl zu  
applicieren/ da es heißt Cap. 14. Denn auch vor  
Alters/ da die hochmuthigen Riesen umgebracht  
worden/ sohen die/ an welchen Hoffnung blieb/die  
Welt zu vermehren in ein Schiff / welches deine  
Hand regierte / und ließen also der Welt Saamen  
hinter sich ic.

	L.	V.	M.
	St.	m.	S.
Urau / mitw. nach Gallen- tag.			
Andelsingen/ montag n. Marz.	10	53	1
Arburg/ donst. vor Gallen- tag	10	50	2
Basel/ auf Simon Judä.	10	46	3
Bern/ dienst. nach Michel und dienst. vor Simon Judä.	10	43	4
Bludets/ am tag Leodigari.	10	40	5
Bremgarten/ den 29.	10	36	6
Bruug/ dienstag vor Galli.	10	33	7
Büren / den 2. mitw. n. Galli.	10	30	8
Bauma/ den 2.	10	26	9
Bonaduz/ auf alt Michel.	10	23	10
Erlebach/ doostag vor Galli.	10	20	11
Einsideln/ montag n. Galli.	10	17	12
Feldkirch/ den 1.	10	14	13
Frauenfeld/ mont. v. Gallentag	10	5	16
Hutweil / mitwoch nach Galli.	10	1	17
Küblis / 1. Freyt. Viehmarkt.	9	57	18
Lauffen/ auf Lucas.	9	53	19
Lindau/ auf Simon Judä.	9	50	20
Liechtensteg/ mont. vor Galli.	9	46	21
Lauffenburg/ auf Simon Jud.	9	43	22
Lucern/ auf Leodigari.	9	40	23
Neuenfeld/ mont. nach Mich.	9	37	24
Nümpelgart/ mont. n. Mich.	9	34	25
Rothewil/ auf Lucas.	9	31	26
Rapperschwil/ mitw. n. Div.	9	28	27
Reichenbach/ den letzten dienst	9	25	28
St. Gallen / 8. tag nach Galli.	9	21	29
Schweiz/ auf Gallen- tag.	9	19	30
Solothurn/ mitw. nach Galli.	9	16	31
St. Johann auf Gallus.			
Stein am Rhein/ mitw. n. Galli			
Trogen/ mont. nach Michel.			
Theufen / mont. n. Galli oder am Tag.			
Tobelmülli / mont. nach Galli.			
Unterseen/ ersten u. letzt. mitw.			
Urnäsch/ dienst. vor Galli.			
Überlingen/ auf Ursula.			
Weil/ auf Franciscus.			
Waltshut/ auf Galli.			
Wangen/ donst. nach Galli.			
Willisan/ somstag nach Galli.			
Winterthur / donst. vor Galli.			
Zug/ auf Gallen- tag.			

Wie

XI. Monat	Alter Winterm. NOVEMBER.	1. La. 3. gr.	Himmels-Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neu Winterm. NOVEMBER.
Monta	1 Aller Heiligen	13	□ h / □ ♀ / zu schnee ge-	12 Mart. Pabst
Dienst.	2 Aller Seelen	25	△ ♂ ♀ / □ Apog. Stöber	13 Weibratha
Mittw	3 Theophilus	7	♂ rechi lauffen u. neben u.	14 Friderich
Donst.	4 Sigmund	19	dem D geht um 3.40. wind	15 Leopoldus
Freyta	5 Malachias	1	† g / morgens geneigt/	16 Othmar. †
Samst	6 Leonhard	13	† g / unter/ kalte	17 Florian
45.	Hochzeitliches Kleid / Mat. 22.	○ Aufg. 7. 30. Unt. 4.		Evang. Mat. 8.
Sonnt.	7 C. 20. Florenti	26	● 1/48. nachm. windes/	18 G. 26. Eugen.
Mont.	8 4. Gekrönte	8	h neben D geht abends ne-	19 Elisabeth
Dienst.	9 Theodorus	21	† g / um 5. uhr 17. auf/	20 Amos Elsb.
Mittw	10 Justus	4	○ 1/ □ ♂ / P Dir. blig wet	21 Mar. Opp.
Donsta	11 Mart. Bisth.	18	□ ♂ / △ ♀ / windig mit	22 Tabita Cic.
Freyta	12 Mart. Pabst	1	† g / △ ○ / sonnenschein	23 Clemens
Samst	13 Weibratha	15	* h / △ ♂ / unstat/	24 Chrysostomus
46.	Königs Sohn frank / Joh. 4.	○ Aufg. 7. 39. Unt. 4.		Evang. Mat. 24.
Sonnt.	14 C. 21. Frider	29	● 8/51. n. △ ♀ / nebel und	25 G. 27. Catha.
Monta	15 Leopoldus	13	□ h / * ♀ / sonnchein/	26 Conrad
Dienst.	16 Othmar	27	† g / P in D / D 8 Pe.	27 Jeremias
Mittw	17 Florian	11	△ h / △ 4 / ○ d / nebel,	28 Sostenes E.
Donst.	18 Eugenius	26	† g / D nebender Obl.	29 Saturn.
Freyta	19 Elisabeth	10	○ h / ○ / fern abre/ schne	30 Andreas †
	Unbruch des	tags	5. Uhr 48. Abscheid 6. Uhr 12.	Neu Christm.
Samst	20 Amos Elsb.	25	* g / P neben D wind	1 Longinus
47.	Königs Rechnung / Mat. 18.	○ Aufg. 7. 45. Unt. 4.		Evang. Luc. 21.
Sonnt.	21 C. 22. Ma. S.	9	● 3/19. n. ○ h / unstat/	2 G. 1. Advent
Monta	22 Tabita Cic.	23	† g / ♀ der Abendstern	3 Luc. F. Cha.
Dienst.	23 Clemens	6	ist südlich/ der D sonn-	4 Barbara
Mittw	24 Chrysostomus	20	geht abends □ 4 / schein	5 Cordula
Donst.	25 Catharina	2	um 6. uhr unter/ nebel/	6 Nicolaus †
Freyta	26 Conrad	15	4 neben dem D ist lang u.	7 Agathon
Samst	27 Jeremias	27	* / ein Abendstern/ O sch.	8 Mar. Empf. †
48.	Vom Zinsgroschen / Mat. 22.	○ Aufg. 7. 50. Unt. 4.		Evang. Mat. 11.
Sonnt.	28 C. 1. Ado.	9	△ ♂ ○ / P in D / auch 9	9 G. 2 Willibald
Monta	29 Saturnus	21	D 7/2. v. D Apog. regen	10 Walther
Dienst.	30 Andreas	3	□ ♂ ♀ / oder schnee.	11 Damasius

Winterm. hat 30. Tag. Wie man im Wald auf diese Zeit/Den Tal der Bäum kan schauen/  
Also wird auch der Gross und Klein/ Vom Tode umgehauen/

Vollmond den 7. ist windig und unbeständig mit Schnee und kalter Lüffe.

Erstes Viertel den 14. wollen sich Sonnenschein und Nebel/ wie auch Winde und Schnee zeigen.

Neumond den 21. gibt meist Nebel und Sonnenschein.

Erstes Viertel den 29. gibt winde und Schnee/bald auch Sonnenschein.

Wie es nun soest zu geschehen pfleget/ daß wenn Gott einmahl angesangen über ein Land oder einzelne Menschen seine Straß- Hand auszustrecken/ ein Übel oder Unfall auf den andern folge/ und wenn Er will Gnade erzeigen/ immer ein Gutes u. Wohlthat über die andern kommen. Gleicher massen/ da Gott dem Welt-Theil Europa und dessen Einwohnern in Erfahrung ihrer Bedürfniss und Erleichterung ihrer Noth (in überhand nemmender Weisheit) einen Schatz-Kasten von allem demjenigen/ was nur zum Menschlichen Lebens- Unterhalt nothig/ aufgethan/ und einen sichern Wohn- Platz angewiesen/ so erlangte auch die Geographia des. wegen ein grosses Licht/ dadurch man erlernte/wie die Welt eine Kugel- runde Form habe/ und daß man selbe könne umschiffen/ wie dann selbe seithero von etlichen umsahren worden ist: Als Ferdinandus Magellanus hat Ao. 1519. selbe innerhalb 1124. Tagen das erstemahl umschifft/ nach ihm haben Franciscus Drake/ ein Engelländer/ A. 1577. in 1056. Tagen/ Thomas Candisch/ auch ein Engelländer/ Ao. 1586. in 777. Tagen/ Simeon Cordes/ ein Holländer/ Ao. 1590. und gleichfalls Olyvir Noort Ao. 1598. in 1077. Tagen/ Wilhelm Cornelius Schauten Ao. 1615. in 749. Tagen/ u. Jacob Hermitten und Johann Hugen Ao. 1623. in 802. Tagen dergleichen Reisen gehan/ worbey einige (war meist durch Kriegen und Rauben) mit grossem Reichtum zurück kommen.

Durch diese Umschiffung der Welt hat sich auch ein sonderbares Stücke eröffnet; daß nemlich diejenigen/ so diese Umschiffung gegen Abend verrichtet/ einen ganzen Tag in ihrem Kalender verlieren/ so daß wenn sie an dem Ort/ da sie ausgeschifft/ wieder ankommen/ einen Tag weniger zehlen: Diejenigen aber/ so solche Umschiffung gegen M. or.

	St. v.	L. v.	M.
Neu- den 2. Mittwochen.			
Urdingen/ auf Martini.			
Urbon/ auf Martini.	9	13	1
Bern/ mittwoch vor Andreas	9	11	2
Buchhorn/ auf Andreas.			
Bernegg/ auf Martini.	9	9	3
Biel/ den 9.			
Büren/ den letzten Mittwoch.	9	6	4
Burgdorff/ donst. vor Martin.	9	3	5
Costauß/ auf Conradi.	9	1	6
Chur/ auf Martini/ alt. Cal.	8	58	7
Eglisau/ diensi. nach Cathrina.	8	55	8
Einsidlen/ 1. Tag vor Martini.	8	53	9
Frenburg in Uchtland/a. Mart.	8	51	10
Glaris/ den 1. Tag vor Martini/ alt. Cal.	8	49	11
Grüsch/ auf alten Andreas.	8	47	12
Herisau/ auf Cathrina.	8	45	13
Ilanz/ den 1. dienst. alt. Cal.	8	43	14
Kayserstul/ auf Martini.	8	41	15
Küblis/ 1. Freit. Bichmarkt.	8	49	16
Langenthal/ diensi. u. Conradi.	8	37	17
Lyon/ auf aller Heiligen.	8	35	18
Mellingen/ auf Conradi.	8	33	19
Weersburg/ mitw. vor Mart.	8	31	20
Olten/ mont. nach aller Heilig.	8	29	21
Peterlingen/ donst. vor Mart.	8	28	22
Rheinfelden/ donst. nach Mart.	8	27	23
Roschach/ donst. n. aller Heil.	8	26	24
Stein am Rhein/ donstag nach Martini.	8	24	25
St. Johann/ auf Cathrina.	8	22	26
Schaffhausen/ auf Martini.	8	21	27
Sursee/ nach aller Heiligen.	8	20	28
Schiers/ 8. tag nach Andreas/ ist ein Bichmarkt.	8	19	29
Unterseen/ mitw. vor Cathrina.	8	17	30
Ury/ donstag vor Nicolai.			
Theusen/ mont nach Martini/ oder am Tag.			
Lübingen/ auf Martini.			
Welschneburg/ mittwoch nach aller Heiligen.			
Weil/ dienstag nach Othmar.			
Winterthur/ donst. vor Mart.			
Zofingen/ auf Othmar.			
Zürich/ auf Martini.			

XII. Monat	Uller Christm. DECEMBER.	D La. 3. gr.	Himmel & Ercheinung und muthmaßliche Witterung.	Neu Christmo. DECEMBER.
Mittw.	1 Longinus	15	♂ neben dem ☽ zu	12 Pauli B.
Donst.	2 Candidus	27	○ h P / die Seeb schnee	13 Lucia
Freyta	3 Luc. F. Cha.	9	† g / gehen abends um	14 Nicasius
Samst	4 Barbara	21	‡ g / 6. uhr auf X u.w	15 Abraham
49.	Dom Jüngsten Tag / Luc. 21.	○ Aufg. 7.53. Unt. 4.7.	Evang. Joh. 1.	
Sonnt.	5 C. 2. Cordula	4	h neben D und Stier ge-	16 G. 3. Adelheit
Mont.	6 Nicolaus	17	† g / Aug/ neigt/ unstat	17 Lazarus
Dienst.	7 Agothon	0	5/26. v. A / mit nebel	18 Wunibald
Mittw.	8 Mar. Empf.	14	* 4 P / gemischte	19 Fronfass.
Donst.	9 Wil. Joach.	28	kurzster □ 5 / tage/	20 Achilles
Freyta	10 Walther	12	○ 5 / tag/ ♀ 5 / sonnen-	21 Thom. Ap. †
Samst	11 Damasius	26	Winters Δ 5 / blickt/	22 Chyridon
50.	Joh. im Gefängnuss / Mat. 11.	○ Aufg. 7.54. Unt. 4	Evang. Joh. 1.	
Sonnt.	12 C. 3. Pau. B.	10	Ansang/ □ h / A / gibt	23 G. 4. Dagob.
Mont.	13 Lucia	24	Δ 5 P / D 8 / starcke	24 Adam E.
Dienst.	14 Nicasius	8	4/46. v. Δ h / schnee-	25 Christtag †
Mittw.	15 Abr. Fronf.	22	Δ 5 ♀ / Δ 4 / winden/	26 Stephan †
Donst.	16 Adelheit	6	* 8 + / * 5 / unstat	27 Joh. Ev. †
Freyt.	17 Lazarus	20	* 8 + / □ 4 / u. feucht/	28 Kindleint.
Samst.	18 Wunibald	4	D nördlich dem sonnen-	29 Thom. B.
51.	Joh. zeugt von Christo / Joh. 1.	○ Aufg. 7.52. Unt. 4.	Evang. Luc. 2.	
Sonnt.	19 C. 4. Remesi.	18	† B / Scorpion-herz sch	30 G. David
Mont.	20 Achilles	1	U / Δ 4 / nebliger sonn-	31 Sylvester
	Anbruch des	tags	5. Uhr 53. Abscheid 6. Uhr 7	Jänner 1737.
Dienst.	21 Thom. Ap.	15	5/8. v. □ 5 / schein/	1 Neu Jahr †
Mittw.	22 Chyridon	28	† B / ♀ der erste Abends-	2 Abel
Donst.	23 Dagobertius	10	stern neben dem ☽ / der	3 Isaac
Freyt.	24 Adam / Eva	23	* 8 / 4 der zweyte zeit ge-	4 Elias
Samst	25 Christtag	5	neben dem ☽ / mäss ist es	5 Simeon
52.	Von der Geburt Christi / Luc. 2.	○ Aufg. 7.47. Unt. 4.	Evang. Mat. 2.	
Sonnt.	26 C. Stephan.	17	gehen beind aus/ zinlich	6 F. H. 3. Kön.
Mont.	27 Joh. Ev.	29	* 8 / 7. uhr unter ange-	7 Isidorus
Dienst.	28 Kindleint.	10	D Apog. nehmtes wetter/	8 Lucianus
Mittw.	29 Thom. B.	22	5/6. v. ♂ neben ☽ son-	9 Julianus
Donst.	30 David	4	* 8 / 3 B / X / schein	10 Samson
Freyt.	31 Sylvester	16	○ 8 P / schnee; winden,	11 Gerson Hig.

Christm. hat 31. Tag. Bist du endlich zu Gott befehrt/ So wach bett und siehe/  
Dass dein Andacht nicht wie der Schnee/ so gschwind wider vergehe.

Vollmond den 7 ist windig und unbeständig mit Schnee und Winden.

Letstes Viertel den 14. wollen sich Winde und Schnee / bald auch Nebel u. Sonnenschein zeigen.

Neumond den 21. gibt ein angenehmes  
mit Soffenschein vermischtet Weihnachts-  
Wetter.

Erstes Viertel den 29. ist zu Winde u.  
Schnee geneigt.

gen verrichteten/ einen Tag mehr zehlen/ als die-  
jenigen/ wo sie wieder anlangen. Dieses ist nun  
eine gewisse und in der Erfahrung gegründte Sa-  
che/ und kommt daher/ weil diejenigen/ so gegen  
Abend solche Reise thun/ und gegen Morgen an-  
kommen/ der Sonnen in ihrem Lauf nachschissen/  
und also Tag dieselbe länger ob ihrem Horizont o-  
der Gesichts-Ende haben/ als sonst nicht geschehe/  
welches endlich nach vielmehrlicher Wiederholung ei-  
nen ganzen Tag austräget. Diejenigen aber/ so  
solche Schiffahrt gegen Morgen anstellen/ u. von  
Abend wieder anlangen/ schissen der Sonnen ent-  
gegen/ und entziehen sich ihrer täglich etwas mehr  
als sonst/ oder behalten selbe kürzer ob ihrem Ho-  
rizont als sonst ordentlich/ welches endlich nach ge-  
nugsamter Wiederholung einen ganzen Tag beträgt.

Weilen es nun zu weitläufig fallen würde / alle  
Länder in America zu beschreiben / so melde nur mit  
weigem / was zu der Eron Engelland gehört / und  
nach den Anfang mit Carolina / welches grosse u-  
berliche Land ehedessen etlichen Englischen Herren  
gehört / nun aber hat es der iehjge König wegen  
seiner besondern Fruchtbarkeit No. 1729. an sich  
gekauft / und es ward auch solcher Kauf hernach  
durch das Parlament bestätigt. Das Erdreich  
in diesem Lande ist überall fruchtbar / träge viel Ge-  
treide / hat gute Weide / allerhand Kräuter / hei-  
liche Früchte / und vielerley Es- Waaren. Der  
Weinwachs ist daselbst vortrefflich / und weil auch  
ein grosser Überfluss an Maulbeer- Bäumen / so ist  
auch die daselbst gepflanzte Seide sehr schön. Es  
ist ferner kein Mangel an allerhand Gewild / Fi-  
sche und Vögeln / wie auch an allem andero / was

	E	Ld.	M
	St.	m.	S.
Alestellen/ donst. n. Nicolai.			
Appenzell/ auf Nicolai.			
Arau/ mitw vor Thomas.			
Bern/ mitw. nach Thomas.	8	17	1
Biel/ donstag vor Neujahr.	8	16	2
Bremgarten/ 1. tag v. Thom.	8	16	3
Brugg/ dienst. nach Nicol.			
Brunnen/ mont. n. Andreas.	8	15	4
Chur/ auf Thomas alten Cal.	8	14	5
Ermentingen/ den 1.	8	14	6
Erlach/ den 1. mitwochen.	8	13	7
Frauenfeld/ mont. vor Nicol.	8	12	8
Feldkirch/ auf Thomas.			
Frensburg/ im Breisgaw/ auf			
Thomas.	8	12	9
Huttwil/ den 1. mitwoch.	8	12	10
Hauptwil/ mont. nach Andre.	8	12	11
Heidelberg/ auf Nicolai.			
Gei/ den 1. Tag vorm Appenzeller- markt.	8	13	13
Ilanz/ in Pndten/ den ersten	8	14	15
dienst. alt. Cal.	8	15	16
Kayserstuhl/ auf Nicolai.			
und Thomas.	8	16	17
Kublis/ 1. Freyt. Viehmarkt.	8	17	18
Kenzingen/ den 6.	8	17	19
Kenzburg/ donst. nach Nicol.	8	18	20
Mlhhausen/ auf Nicol.			
Neustadt/ donst. nach Nicol.	8	19	21
Peterlingen/ den 21.	8	20	22
Pfird/ auf Nicolai.	8	21	23
Rapperschwl/ mittwochen vor	8	22	24
Thomas.	8	24	25
Ryggenbach/ den 1. dienstag.	8	25	26
Sauen/ auf Nicolai.			
Schlingn/ donst. vor Nicol.	8	27	27
Sitten/ den 2. 6. 16. 23.	8	28	28
Straburg/ alt Weynacht.	8	29	29
Sursee/ auf Nicolai.	8	31	30
Thun/ Mit. vor Thomas.	8	33	31
Ueberlingen/ auf Nicolai.			
Uillingen/ auf Thomas.			
Urv/ donstag vor Nicolai.			
Willisau/ donst. vor Thomas.			
Winterthur/ donst. v. Thom.			
Zweifelden/ den 2. donstag.			